

4.40 ND

Hebebühne Stand: 05/2009

Betriebsanleitung Stand: 07.05.2009

Gültig ab Seriennummer: 302107



Betriebsanleitung und Prüfbuch

Seriennummer:.....

Händler/Telefon



Nussbaum

Otto Nußbaum GmbH & Co.KG//Korker Straße 24//D-77694 Kehl-Bodersweier

Tel: +49(0)7853/8990 Fax: +49(0)7853/8787

E-mail: info@nussbaum-lifts.de// <http://www.nussbaum-lifts.de>

Inhalt

Einleitung	3
Aufstellungsprotokoll	5
Übergabeprotokoll.....	6
1. Allgemeine Information.....	7
1.1 Aufstellung und Prüfung der Hebebühne.....	7
1.2 Gefährdungshinweise	7
2. Stammblatt der Hebebühne.....	8
2.1 Hersteller.....	8
2.2 Verwendungszweck	8
2.3 Änderungen an der Konstruktion	8
2.4 Wechsel des Aufstellungsortes.....	8
2.5 Konformitätserklärung.....	9
3. Technische Information	10
3.1 Technische Daten	10
3.2 Sicherheitseinrichtungen.....	10
3.3 Datenblatt.....	11
4. Sicherheitsbestimmungen	12
5. Bedienungsanleitung	12
5.1 Anheben des Fahrzeugs.....	12
5.2 Senken des Fahrzeugs	13
5.3 Absetzen der Hebebühne in die Klinkenleiste	13
5.4 Verstellen der Auffahrschiene.....	14
6. Verhalten im Störfall	14
6.1 Auffahren auf ein Hindernis	15
6.2 Notablass	16
7. Wartung und Pflege.....	17
7.1 Wartungsplan	17
7.2 Reinigung der Hebebühne	20
8. Sicherheitsüberprüfung.....	21
9. Montage und Inbetriebnahme	21
9.1 Aufstellungsrichtlinien	21
9.2 Aufstellen und Verdübeln der Hebebühne.....	22
9.3 Montage der Hebebühne	23
9.4 Wechsel des Aufstellungsortes.....	29
9.5 Inbetriebnahme	30
Einmalige Sicherheitsprüfung vor Inbetriebnahme	35
Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung.....	36
Außerordentliche Sicherheitsprüfung	44
Hydraulikplan	45
Elektroplan (Standard Version).....	46
Ersatzteilliste	51

Einleitung

Nußbaum Hebebühnen sind ein Ergebnis langjähriger Erfahrung. Der hohe Qualitätsanspruch und das überlegene Konzept garantieren Ihnen Zuverlässigkeit, eine lange Lebensdauer und den wirtschaftlichen Betrieb. Um unnötige Schäden und Gefahren zu vermeiden, sollten Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen und den Inhalt stets beachten.

Eine andere oder über den beschriebenen Zweck hinaus gehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Dies gilt insbesondere für das Besteigen und Mitfahren.

Die Firma Otto Nußbaum GmbH & Co. KG haftet nicht für daraus entstehende Schäden. Das Risiko dafür trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- das Beachten aller Hinweise aus dieser Betriebsanleitung und
- die Einhaltung der Inspektion- und Wartungsarbeiten und der vorgeschriebenen Prüfungen.
- Die Betriebsanleitung ist von allen Personen zu beachten, die an der Hebebühne arbeiten. Dies gilt insbesondere für das Kapitel 4 „Sicherheitsbestimmungen“.
- Zusätzlich zu den Sicherheitshinweisen der Betriebsanleitung sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zu beachten.
- die ordnungsgemäße Handhabung der Anlage.
- die ordnungsgemäße Aufnahme des Fahrzeugs.

Verpflichtung des Betreibers:

Der Betreiber verpflichtet sich nur Personen an der Anlage arbeiten zu lassen, die

- mit den grundlegenden Vorschriften über die Arbeitssicherheit und der Unfallverhütung vertraut und im Umgang mit der Hebebühne eingewiesen sind.
- Das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden und dies durch ihre Unterschrift bestätigt haben.

Gefahren im Umgang mit der Anlage:

Die Nußbaum Produkte sind nach den Stand der Technik und den anerkannten Sicherheitstechnischen Regeln konzipiert und gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers entstehen oder Sachwerte beschädigt werden.

Die Anlage darf nur betrieben werden:

- für die bestimmungsgemäße Verwendung.
- Wenn sie sich in sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand befindet.

Organisatorische Maßnahmen

- Die Bedienungsanleitung ist ständig am Einsatzort der Anlage griffbereit aufzubewahren.
- Ergänzend zur Betriebsanleitung sind allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten und anzuweisen.
- Das sicherheits- und gefahrenbewusste Arbeiten des Personals ist zumindest gelegentlich unter Beachtung der Betriebsanleitung zu kontrollieren!
- Soweit erforderlich, oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Anlage in lesbarem Zustand halten!
- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist nur bei Originalteilen gewährleistet.
- Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Instandhaltungstätigkeiten, Störungsbeseitigung

- In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und – Termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teile/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten dürfen nur durch Sachkundige, die an einer speziellen Werksschulung teilgenommen haben, durchgeführt werden.
- Bei Wartungs- und Installationsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets fest anziehen!

Gewährleistung und Haftung

- Grundsätzlich gelten unsere „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“.
Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind.
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Anlage.
- Unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnahme, Bedienen und Warten der Anlage.
- Betreiben der Anlage bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen.
- Das nicht Beachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Rüsten der Anlage.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen an der Anlage.
- Eigenmächtiges Verändern der (z.B. Antriebsverhältnisse: Leistung, Drehzahl etc.)
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen.
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkungen und höhere Gewalt.



Nach erfolgter Aufstellung, dieses Blatt komplett ausfüllen, unterschreiben, kopieren und das Original innerhalb einer Woche an den Hersteller senden. Die Kopie bleibt im Prüfbuch.

Otto Nußbaum GmbH & Co. KG

Korker Straße 24

D-77694 Kehl-Bodersweier

Aufstellungsprotokoll

Die Hebebühne

mit der Seriennummer..... wurde am

bei der Firma..... in.....

aufgestellt, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Die Aufstellung erfolgte durch den Betreiber/Sachkundigen (nicht zutreffendes streichen)

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Prüfbuch gelesen zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlage den eingewiesenen Bedienern jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Sachkundige bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Prüfbuch gelesen zu haben und die Unterlagen dem Betreiber übergeben zu haben.

Verwendete Dübel(*):.....(Typ/Marke)

Mindestverankerungstiefe(*) eingehalten:mm ok

Anzugsdrehmoment (*) eingehalten:NM ok

.....
Datum Name, Betreiber & Firmenstempel Unterschrift Betreiber

.....
Datum Name, Sachkundiger Unterschrift Sachkundiger

Servicepartner:.....(Stempel)

(*) siehe Beiblatt der Dübelhersteller

Übergabeprotokoll

Die Hebebühne

mit der Seriennummer..... wurde am

bei der Firma..... in.....

aufgestellt, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Nachfolgend aufgeführte Personen (Bediener) wurden nach Aufstellung der Hebebühne durch einen geschulten Monteur des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) in die Handhabung des Hubgerätes und deren Sicherheitseinrichtungen eingewiesen.

(Datum, Name, Unterschrift, freie Zeilen sind zu streichen)

..... Datum Name Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum Name Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum Name Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum Name Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum Name Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum Name Sachkundiger Unterschrift Sachkundiger
----------------	----------------------------	------------------------------------

Servicepartner:.....

1. Allgemeine Information

Die Dokumentation „Betriebsanleitung und Prüfbuch“ enthält wichtige Informationen zum sicheren Betrieb und zur Erhaltung der Funktionssicherheit der Hebebühne.

- Zum Nachweis der Aufstellung der Hebebühne ist das Formular Aufstellungsprotokoll unterzeichnet an den Hersteller zu senden.
- Zum Nachweis der einmaligen, regelmäßigen und außerordentlichen Sicherheitsüberprüfungen enthält dieses Prüfbuch Formulare. Verwenden Sie die Formulare zur Dokumentation der Prüfungen und belassen Sie die ausgefüllten Formulare im Prüfbuch.
- Im Stammbblatt der Anlage sind Änderungen an der Konstruktion oder ein Wechsel des Aufstellungsstandortes einzutragen.

1.1 Aufstellung und Prüfung der Hebebühne

Sicherheitsrelevante Arbeiten an der Hebebühne und die Sicherheitsüberprüfungen dürfen ausschließlich dafür ausgebildete Personen ausführen. Sie werden im allgemeinen und in dieser Dokumentation als Sachverständige und Sachkundige bezeichnet.

- Sachverständige sind Personen (freiberufliche Fachingenieure, TÜV-Sachverständige), die aufgrund Ihrer Ausbildung und Erfahrung Hubanlagen prüfen und gutachtlich beurteilen dürfen. Sie sind mit den maßgeblichen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften vertraut.
- Sachkundige sind Personen, die ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen mit Hubanlagen besitzen und an einer speziellen Werksschulung durch den Hebebühnen-Hersteller teilgenommen haben (Kundendienstmonteure des Herstellers und der Vertragshändler sind Sachkundige).

1.2 Gefährdungshinweise

Zur Kenntlichmachung von Gefahrenpunkten und wichtiger Information werden folgende drei Symbole mit der erläuterten Bedeutung verwendet. Achten Sie besonders auf Textstellen, die durch diese Symbole gekennzeichnet sind.



Gefahr ! Bezeichnet eine Gefahr für Leib und Leben, bei unsachgemäßer Durchführung des so gekennzeichneten Vorgangs besteht Lebensgefahr!



Vorsicht ! Bezeichnet eine Warnung vor möglichen Beschädigungen der Hebebühne oder anderer Sachwerte des Betreibers bei unsachgemäßer Durchführung des so gekennzeichneten Vorgangs !



Hinweis ! Bezeichnet einen Hinweis auf eine Schlüsselfunktion oder auf eine wichtige Anmerkung!

2. Stammblatt der Hebebühne

2.1 Hersteller

Otto Nußbaum GmbH & Co. KG
Korker Straße 24
D-77694 Kehl-Bodersweier

2.2 Verwendungszweck

Die Hebebühne ist ein Hebewerkzeug für das Anheben von Kraftfahrzeugen bis zu einem Gesamtgewicht von 4000 kg bei einer maximalen Lastverteilung von 2:1 in Auffahrrichtung oder entgegen der Auffahrrichtung.

Die Hebebühne ist für den Aufenthalt unter dem Lastaufnahmemittel ausgelegt. Sie ist nicht eingerichtet für das Betreten der Auffahrschienen und die Personenbeförderung. Die Aufstellung der serienmäßigen Hebebühne ist in feuer- und explosionsgefährdeten Räumen und feuchten Umgebungen (z.B. Außenbereiche, Waschhallen etc) verboten.

Konstruktive Änderungen sowie wesentliche Instandsetzungen und der Wechsel des Aufstellungsortes sind auf diesem Stammblatt einzutragen.

2.3 Änderungen an der Konstruktion

Prüfung durch einen Sachverständigen zur Wiederinbetriebnahme notwendig!
(Datum, Art der Änderung, Unterschrift Sachverständiger)

.....
.....
.....

Name, Anschrift Sachverständiger

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Sachverständiger

2.4 Wechsel des Aufstellungsortes

Prüfung durch einen Sachverständigen zur Wiederinbetriebnahme notwendig!
(Datum, Art der Änderung, Unterschrift Sachkundiger)

.....
.....
.....

Name, Anschrift Sachverständiger

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Sachverständiger

2.5 Konformitätserklärung

Nussbaum



Konformitätserklärung

Declaration of Conformity

Déclaration de conformité

Declaración de conformidad

Dichiarazione di conformità

gemäß Maschinenrichtlinie 98/37/EG Anhang II.



OTTO NUBBAUM GmbH & Co. KG

Korker Str.24

D - 77694 Kehl-Bodersweier

Hiermit erklären wir, daß die Hebebühne, Modell ...
Hereby we declare that the lift model ...
Déclare par la presente que le pont elevateur modèle ...
Por la presente declara, que el elevador modelo ...
Con la presente dichiariamo che il ponte sollevatore modello ...

Typ: 4.40 ND

(Zchn: 440ND00001)

Seriennummer: _____

in Übereinstimmung mit den folgenden EG – Richtlinien und harmonisierten Normen gefertigt wurde
was manufactured in conformity with EC directives and the harmonized norms
fabriqué en conformité avec les directives européennes suivantes et selon les normes harmonisées en vigueur.
producido de acuerdo a las siguientes reglas de la Comunidad Europea y normas armonizadas.
é stato costruito in conformità con le direttive CE e le relative norme armonizzate

98/37EG	Maschinenrichtlinie / <i>Machinery Directive</i>
2006/95/EG	EG Niederspannungs- Richtlinie / <i>Low voltage directive (LVD)</i>
2004/108/EG	EMV Richtlinie / <i>Electromagnetic Compatibility (EMC)</i>
EN 1493: 1998	Fahrzeug- Hebebühnen / <i>Automotive Lifts</i>
EN 60204 -1	Sicherheit von Maschinen – Elektrische Antriebe / <i>Safety of machinery</i>
EN 61000-6-2,-4	Elektromagnetische Verträglichkeit / <i>Electromagnetic compatibility (EMC)</i>

Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn die bezeichnete Maschine wesentlich verändert wird!

Kehl- Bodersweier, 14.05.2009

Otto Nussbaum GmbH & Co. KG
Korker Straße 24
77694 Kehl-Bodersweier
Tel. 0 78 53 899-0
I.A. Thomas Hässler

3. Technische Information

3.1 Technische Daten

Tragfähigkeit:	4000 kg
Lastverteilung:	max. 2:1 in Auffahrrichtung oder entgegen der Auffahrrichtung.
Hubzeit:	ca. 43 sec. mit 4000kg Last
Senkzeit:	ca. 20 sec. mit 4000 kg Last
Nutzhub Hebebühne:	max. 1810 mm
Betriebsspannung:	3 x 400 Volt , 50Hz
Motorleistung:	2,2 kW
Motordrehzahl:	1500 Umdrehungen/Minute
Förderleistung Ölpumpe:	4,2 cm ³ /Umdrehung
Betriebsdruck Hydraulik:	ca. 270 bar
Ansprechdruck Druckbegrenzungsventil:	ca. 285 bar
Füllmenge Ölbehälter:	ca. 10 Liter
Hydrauliköl:	HLP 32 cst. empfohlen
Schalldruckpegel	≤ 75 dB(A)
Bauseitiger Anschluss	3~/N+PE, 400V, 50 Hz mit Absicherung 16 AT gemäß VDE-Richtlinien

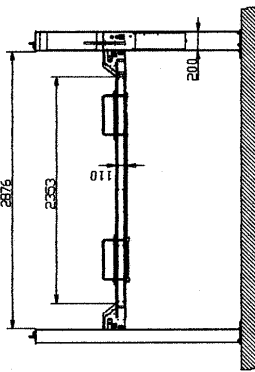
3.2 Sicherheitseinrichtungen

1. Sicherheitsklinke
Sicherung des Lastaufnahmemittels bei Undichtigkeiten im Hydrauliksystem und bei Seilriss.
2. Rückschlagventil
Sicherung des Fahrzeuges gegen unbeabsichtigtes Absenken
3. Druckbegrenzungsventil
Sicherung des Hydrauliksystems gegen Überdruck
4. Abschließbarer Hauptschalter
Sicherung gegen unbefugte Benutzung
5. Rück- und Überrollsicherung an den Auffahrschienen
Sicherung gegen unbeabsichtigtes rollen des Fahrzeuges
6. Seilriss- und Seilschlaffschalter
Sicherung gegen beabsichtigtes Absenken bei Seilriss.
7. Fußabweiser oder CE-Stop
Sicherung gegen Quetschen im Fußbereich
8. Totmann-Steuerung
Beim loslassen der Bedienelemente stoppt die jeweilige Hub- oder Senkbewegung

3.3 Datenblatt

Mir weisen in unseren Plänen
und die Mindestanforderung
des Fundamentes hin. Jedoch der
Zustand der örtlichen Gegebenheiten
(z.B. Untergrund) obliegt nicht in
unserer Verantwortung. In Bedarfsfall
ist ein Architekt/Statiker zu
kontaktieren!

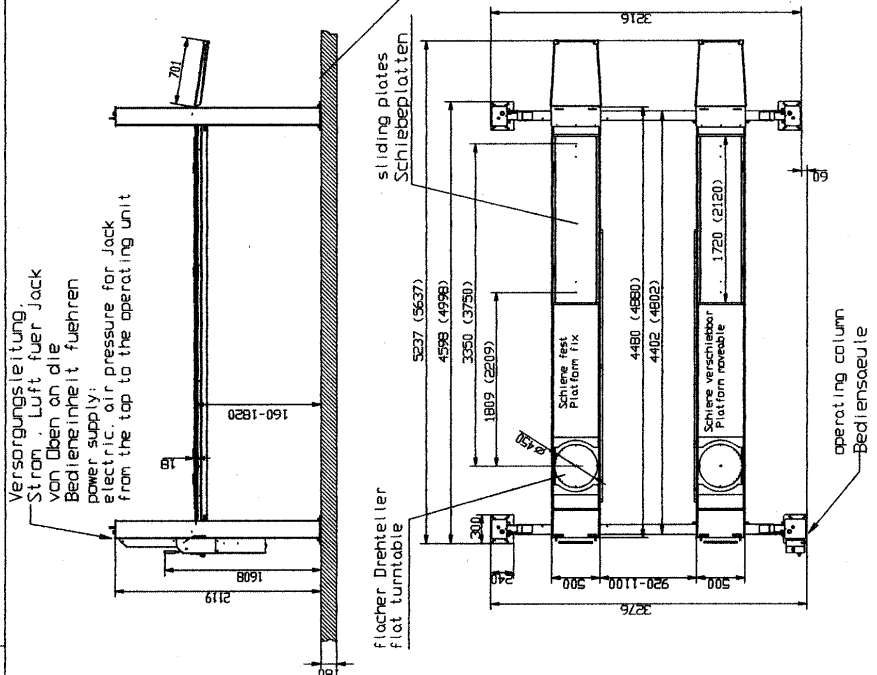
We point out the minimum requirement
of the foundation in our plans. The
condition of the local realities
(for example: the ground under the
foundation) does not lie in our
responsibility. The execution of
the installation situation must be
individually specified by the
planning architect or by the
engineer engaged in statically
calculations in the special case.



Betonqualität
qualität of concrete
C20/25 (B25)
DIN EN206-1

Bauseits am Bedienelement bereitstellen:
Netzanschluss: 3PH,N+PE, 400V, 50HZ
Luftanschluss: 11, Weite 6mm 6-10 bar (optional)
to provide by customer at the operating column:
electric supply: 3PH,N+PE, 400V, 50HZ
air pressure: diameter 6mm, 6-10bar (optional)

Alle Maße in Millimeter
Mass- und Konstruktionsänderung vorbehalten.
Der genaue Lieferumfang ist der Preisliste zu entnehmen.
All measure in millimeter
subject to alterations!



Schienenlänge 4400mm
() Maße in Klammern sind gültig für Schienenlänge 4800mm
platform 4400mm
() measure in the bracket for platform 4800mm

Tragfähigkeit: 4000kg
capacity

Nur für internen Zweck Zeichnungsnummer 4_40ND00001		Masse ohne Zubehörungen		Massestab: Verstärker / Holzbohr		Gewicht:	
Bezeichnung	13.02.09	Norm	M.G.	Bezeichnung	4.40 ND AMS	kg	
Bezeichnung	13.02.09	Norm	M.G.	Bezeichnung	mit Achsmessset	kg	
Bezeichnung	13.02.09	Norm	M.G.	Bezeichnung	6764-EINBAU	kg	
				Zeichnungsnummer		Blatt	
				6764-EINBAU		von	
Nr.	Änderung	Datum	Neue Urspr.	Ersatz fuer:			

4. Sicherheitsbestimmungen

Beim Umgang mit Hebebühnen sind die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften nach BGG945: Prüfung von Hebebühnen; BGR500 Betreiben von Hebebühnen; (VBG14) einzuhalten.

Auf die Einhaltung folgender Vorschriften wird besonders hingewiesen.

- Beim Betrieb der Hebebühne ist die Bedienungsanleitung zu befolgen.
- Das Gesamtgewicht des aufgenommenen Fahrzeuges darf 4000 kg nicht überschreiten, wobei eine maximale Lastverteilung von 2:1 in Aufharrichtung oder entgegen der Aufharrichtung zulässig ist.
- Mit der selbstständigen Bedienung von Hebebühnen dürfen nur Personen beschäftigt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in der Bedienung der Hebebühne unterwiesen sind und ihre Beschäftigung hierzu gegenüber dem Unternehmer nachgewiesen haben. Sie müssen vom Unternehmer ausdrücklich mit dem Bedienen der Hebebühne beauftragt sein. (Auszug aus BGR500) (siehe Übergabeprotokoll).
- Der gesamte Hub- und Senkvorgang muss vom sachkundigen Bediener stets beobachtet werden.
- Während des Hub- oder Senkvorgangs dürfen sich keine Personen im Arbeitsbereich der Hebebühne aufhalten.
- Die Personenbeförderung auf der Hebebühne oder im Fahrzeug ist verboten.
- Das Hochklettern an der Hebebühne ist verboten.
- Nach Änderungen an der Konstruktion und nach Instandsetzungen an tragenden Teilen muss die Hebebühne von einem Sachverständigen geprüft werden.
- An der Hebebühne dürfen erst Eingriffe vorgenommen werden, wenn der Hauptschalter ausgeschaltet und abgeschlossen ist.
- Bei Fahrzeugen mit niedriger Unterbodenfreiheit oder mit Sonderausstattungen ist vorher zu prüfen, ob Beschädigungen auftreten können.
- Die Hebebühne darf nicht an feuer- und explosionsgefährdeten Standorten oder in Waschhallen aufgestellt werden.

5. Bedienungsanleitung



Während der Handhabung der Hebebühne sind die Sicherheitsbestimmungen unbedingt einzuhalten. Lesen Sie vor der ersten Bedienung sorgfältig die Sicherheitsbestimmungen in Kapitel 4!

5.1 Anheben des Fahrzeugs

- Vor dem Befahren der Auffahrschiene mit dem Fahrzeug sind die Schiebe- und Drehplatte zu fixieren.
- Das Fahrzeug auf die Fahrschienen in Längs- und Querrichtung mittig auffahren.

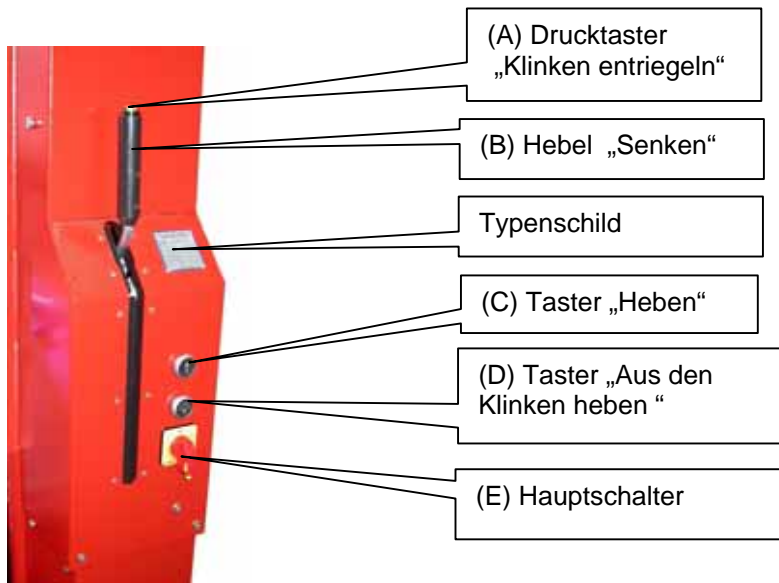


Die gesamte Standfläche jedes Rades muss sich vollständig auf der Auffahrschiene befinden, andernfalls besteht Absturzgefahr!

- Fahrzeug gegen rollen sichern. (z.B. Handbremse anziehen und Gang einlegen)

- Gefährdeten Bereich kontrollieren. Es dürfen sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich der Hebebühne oder auf der Hebebühne befinden.
- Einschalten der Steuerung. Hauptschalter (E) auf Position "1" drehen.
- Fahrzeug anheben. Taster (C) „Heben“ drücken.
- Fahrzeug auf gewünschte Arbeitshöhe anheben.
- Der gesamte Hubvorgang ist stets zu beobachten.

Bild 1: Bedienelemente



5.2 Senken des Fahrzeugs

- Gefährdeten Bereich kontrollieren. Es dürfen sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich der Hebebühne oder auf der Hebebühne befinden.
- Taster (A) am Bedienhebel drücken (Sicherheitsklinken werden entriegelt). Danach den Hebel (B) langsam nach unten ziehen.
- Der Senkvorgang beginnt unmittelbar.
- Befindet sich die Hebebühne in den Sicherheitsklinken, muss erst die Hebebühne einige Millimeter angehoben werden (Taster (C), um die Absenkung zu beginnen).
- Hebebühne auf gewünschte Position absenken. Der gesamte Senkvorgang ist dabei stets zu beobachten.
- Befindet sich das Fahrzeug in der untersten Position kann das Fahrzeug von der Hebebühne gefahren werden.

5.3 Absetzen der Hebebühne in die Klinkenleiste

- Die Hebebühne kann in die Klinkenleiste abgesenkt werden indem nur der Bedienhebel (B) nach unten gedrückt wird. Die Hebebühne senkt sich in die nächst mögliche Klinkenleiste ab.

- Um die Hebebühne aus den Klinkenleisten zu heben ist nur der Taster (C) „Heben“ zu drücken.

5.4 Verstellen der Auffahrschiene

- Es besteht die Möglichkeit eine Auffahrschiene der Hebebühne zu verschieben, um auch Fahrzeuge mit schmalen bzw. breitem Radstand sicher aufzunehmen. (siehe Maße im Datenblatt)
- Die Schiene lässt sich auf die gewünschte Breite verschieben. Dazu ist die Last vorher zu entfernen und die Hebebühne auf ca. 1000 mm anzuheben.
- Danach kann die Schiene auf das gewünschte Maß verschoben werden.

6. Verhalten im Störfall

Bei gestörter Betriebsbereitschaft der Hebebühne kann ein einfacher Fehler vorliegen. Überprüfen Sie die Anlage auf die angegebenen Fehlerursachen. Kann der Fehler bei Überprüfung der genannten Ursachen nicht behoben werden, ist der Kundendienst Ihres Händlers zu benachrichtigen.

Selbständige Reparaturarbeiten an den Sicherheitseinrichtungen der Hebebühne sowie Überprüfungen und Reparaturen an der elektrischen Anlage sind verboten.

Problem: Motor läuft nicht an!	
<i>mögliche Ursachen:</i>	<i>Behebung:</i>
<i>keine Stromversorgung</i>	<i>Stromversorgung prüfen</i>
<i>Hauptschalter ist nicht eingeschaltet oder defekt</i>	<i>Hauptschalter prüfen</i>
<i>Bauseitige Hauptsicherung defekt</i>	<i>Sicherung prüfen ggf. tauschen</i>
<i>Stromzuleitung unterbrochen</i>	<i>Stromzuleitung prüfen</i>
<i>Thermoschutz vom Motor aktiv</i>	<i>Motor abkühlen lassen</i>
<i>Motor defekt</i>	<i>Kundendienst benachrichtigen</i>
<i>Taster „Heben“ defekt</i>	<i>Taster prüfen lassen</i>
<i>Ein Lastseil ist gerissen und hat den Sicherheitsschalter unter der Schiene betätigt</i>	<i>Hauptschalter ausschalten und Kundendienst benachrichtigen</i>
<i>Ein Lastseil ist schlaff und hat den Sicherheitsschalter unter der Schiene betätigt</i>	<i>Lastseil überprüfen ggf. Sicherheitseinrichtung überprüfen</i>

Problem: Motor läuft an, Last wird nicht gehoben!	
<i>mögliche Ursachen:</i>	<i>Behebung:</i>
<i>Fahrzeug ist zu schwer</i>	<i>Fahrzeug entladen</i>
<i>Füllstand Hydrauliköl ist zu niedrig</i>	<i>Richtiges Hyd-Öl in der untersten Position nachfüllen</i>
<i>Druckbegrenzungsventil ist defekt, das Hydrauliköl fließt in den Tank zurück</i>	<i>Kundendienst benachrichtigen</i>
<i>Leckage im Hydrauliksystem</i>	<i>Prüfen ob Leckage vorliegt</i>
<i>Kupplung zwischen Motor und Pumpe defekt</i>	<i>Kundendienst benachrichtigen</i>
<i>Zahnradpumpe defekt</i>	<i>Kundendienst benachrichtigen</i>

Problem: Hebebühne lässt sich nicht absenken!	
<i>mögliche Ursachen:</i>	<i>Behebung:</i>
<i>Hebebühne sitzt auf Hindernis auf</i>	<i>Taster „Heben“ drücken, bis das Hindernis entfernt werden kann</i>
<i>Hebebühne befindet sich in den Sicherheitsklinken</i>	<i>Hebebühne anheben</i>
<i>Klinkenmagnet defekt</i>	<i>Kundendienst benachrichtigen</i>
<i>Bedienhebel (Kugelhahn) ist defekt</i>	<i>Funktion Bedienhebel prüfen</i>
<i>Taster „Klinkenentriegelung“ ist defekt</i>	<i>Taster prüfen lassen</i>
<i>Sicherung ist defekt</i>	<i>Sicherung prüfen lassen</i>
<i>Ein Lastseil ist gerissen und hat den Sicherheitsschalter unter der Schiene betätigt</i>	<i>Hauptschalter ausschalten und Kundendienst benachrichtigen</i>
<i>Ein Lastseil ist schlaff und hat den Sicherheitsschalter unter der Schiene betätigt</i>	<i>Lastseil überprüfen ggf. Sicherheitseinrichtung überprüfen</i>

6.1 Auffahren auf ein Hindernis

- Fährt die Hebebühne beim Absenken auf ein Hindernis auf, werden nur die Seile schlaff die sich in unmittelbarer Nähe des Hindernisses befinden. Unter der Schiene am Hydraulikzylinder befindet sich eine Sicherheitseinrichtung, welche die Hebebühne abschaltet sobald ein Seil schlaff wird oder sogar reißt. Bei diesem Vorgang wird durch Federkraft ein Gleitelement das sich auf der Kolbenstange befindet auf ein Endschalter geschoben. Die Hebebühne schaltet ab und der Hub-, oder Senkvorgang wird unterbrochen.

Um die Hebebühne wieder anzuheben, muss nur der Taster „Heben“ und der Taster „D“ solange gedrückt werden, bis das Hindernis entfernt werden kann.

6.2 Notablass

Es besteht die Möglichkeit den Kugelhahn manuell zu öffnen um die Hebebühne in die unterste Position zu senken, damit das aufgenommene Fahrzeug von der Hebebühne gefahren werden kann.



Bei Stromausfall kann der Notablass nur vorgenommen werden, wenn die Sicherheitsklinken nicht eingerastet sind. Daher sollte das Ende des Stromausfalles abgewartet werden. (Zeitaufwand Notablass ca. 2 Std.)



**Ein Notablass ist ein Eingriff in die Steuerung der Hebebühne und darf nur von erfahrenen Sachkundigen vorgenommen werden.
Der Notablass muss in der nachfolgend beschriebenen Reihenfolge durchgeführt werden, ansonsten kann es zu Beschädigungen und zu Gefahren für Leib und Leben führen. Der Notablass muss ständig überwacht werden.
Jegliche Art externer Leckage ist unzulässig und muss sofort beseitigt werden. Dies ist zwingend notwendig, speziell auch vor einem Notablass.**

- Sicherheitsklinkenabdeckungen an den Quertraversen lösen und entfernen.
- Befindet sich die Hebebühne in den Sicherheitsklinken, muss jede Klinke einzeln mit Hilfe eines z.B. Gabelstaplers, Krans, Wagenheber..... aus der Klinkenleiste herausgehoben werden, sodass der Zahn sich frei bewegen lässt um diesen mit einem geeigneten Gegenstand (z.B. Draht etc.) gegen Einrasten zu befestigen.
Diese Maßnahme muss an allen vier Hubsäulen durchgeführt werden.
- Gefährdeten Bereich kontrollieren. Es dürfen sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich der Hebebühne oder auf der Hebebühne befinden.
- Den Bedienhebel langsam nach unten drücken. Der Senkvorgang beginnt unmittelbar.
- Der Senkvorgang ist stets zu beobachten. Bei Gefahr den Bedienhebel loslassen.
- Hebebühne bis in die unterste Position absenken.
- Befindet sich die Hebebühne in der untersten Position ist das Fahrzeug von der Hebebühne zu fahren.
- Hebebühne solange stilllegen, bis die defekten Teile ausgetauscht wurden und sich die Hebebühne wieder in sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand befindet. Verständigen Sie ihren Servicepartner.
- Die Sicherheitsklinken sind wieder zu lösen (Draht entfernen) damit diese Sicherheitseinrichtung wieder einwandfrei funktioniert.



Die Sicherheitsklinken müssen nach Beendigung des Notabsenkvorgangs wieder gelöst werden, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten.



Arbeiten Sie erst wieder mit der Hebebühne wenn die defekten Teile ausgetauscht wurden und sich die Hebebühne wieder in einwandfreiem Zustand befindet.

7. Wartung und Pflege



Vor einer Wartung sind alle Vorbereitungen zu treffen, dass bei Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Hubanlage keine Gefahr für Leib und Leben und Beschädigungen von Gegenständen bestehen.



Rechtsgrundlage: BSV (Betriebsmittelverordnung) + BGR500 (Betreiben von Arbeitsmitteln)

Bei Entwicklung und Produktion von Nußbaum Produkten wird auf Langlebigkeit und Sicherheit Wert gelegt. Um die Sicherheit des Bedieners, die Zuverlässigkeit des Produktes, niedrige Unterhaltungskosten, den Garantieanspruch und schließlich auch die Langlebigkeit der Produkte zu gewährleisten ist der korrekte Aufbau und die richtige Bedienung genauso notwendig wie regelmäßige Wartung und ausreichende Pflege.

Unsere Bühnen sind TÜV-, BG- und CE-Zertifiziert und erfüllen oder übertreffen alle Sicherheitsstandards der Länder, in die wir sie verkaufen. Europäische Regelungen beispielsweise verpflichten alle 12 Monate während des Betriebs der Bühne zu einer Wartung durch qualifiziertes Fachpersonal. Um die größtmögliche Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit der Hubanlage zu gewährleisten, sind die aufgeführten Reinigungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten durch eventuelle Wartungsverträge sicherzustellen.

Die Hebebühne ist nach der ersten Inbetriebnahme in regelmäßigen Abständen von längstens einem Jahr durch einen Sachkundigen gemäß nachfolgendem Plan zu warten. Bei intensivem Betrieb und bei höherer Verschmutzung ist das Wartungsintervall zu verkürzen.

Während der täglichen Nutzung ist die Gesamtfunktion der Hebebühne zu beobachten. Bei Störungen muss der Kundendienst benachrichtigt werden.

7.1 Wartungsplan

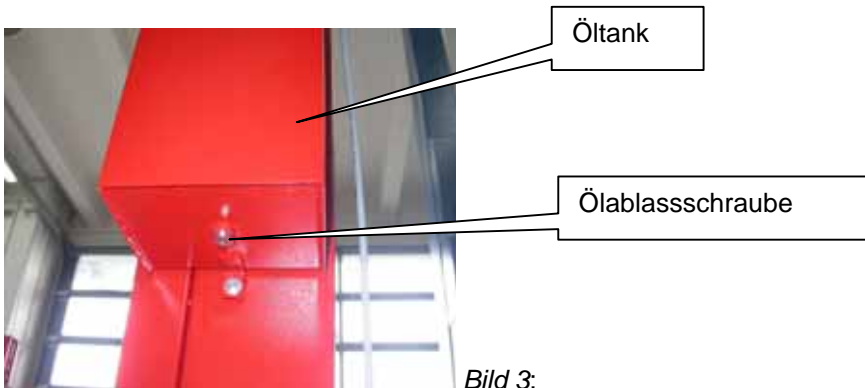
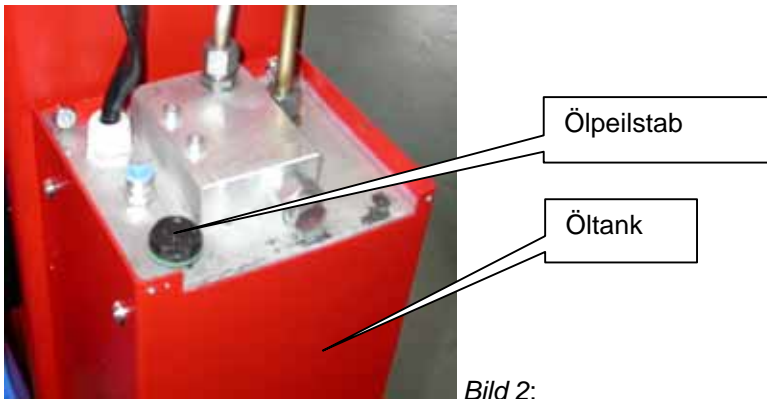


Vor Beginn der Wartung ist eine Netztrennung vorzunehmen. Der Arbeitsbereich um die Hebebühne ist gegen unbefugtes Betreten abzusichern.

- Vor Beginn der Wartung ist eine Netztrennung vorzunehmen. Die Anlage ist gegen unbeabsichtigtes Absenken und gegen unbefugtes Betreten abzusichern.
- Abstreifer am Zylinder säubern und auf Beschädigungen überprüfen.
- Kolbenstangen am Hubzylinder von Sand und Schmutz befreien.
- Die Energiekette an der Bediensäule säubern. Die Versorgungsleitungen und Energiekette auf Beschädigungen prüfen.
- Zustand Lastseile: falls Drahtbrüche an einem Drahtseil erkennbar sind, muss der gesamte Seilsatz ausgetauscht werden.
- Zustand der Seilrollen, Bolzen und Lagerbuchsen prüfen.

- Die elektrischen Bauteile (Magnete, Taster, Schalter, Vorschaltgeräte für die optionale Beleuchtung etc.) und die Elektrokabel sind auf Beschädigungen zu prüfen.
- Reinigen, überprüfen und einfetten der beweglichen Teile.
(Gelenkbolzen, Gleitstücke, Gleitflächen)
- Alle Schmiernippel mit einem säurefreien Mehrzweckfett abschmieren. Eine Überfettung ist zu vermeiden.
- Sicherheitseinrichtungen, z.B. Überroll- und Rückrollsicherung sowie die Sicherheitsklinken und Klinkenleisten auf Zustand und Funktion prüfen.
- Der Zustand die Gleitstückführung für die Klinkenleiste ist zu prüfen.
- Absetzklinken auf leichtgängiges Einklinken prüfen und Reibflächen schmieren.
- Version mit Achsmesset: Der Zustand der Dreh- und Schiebepplatten sind zu prüfen. Dazu sind die oberen Platten zu lösen in dem von unten die Federeinhängung entfernt wird. Danach sind die Bauteile zu säubern und wieder einzusetzen. Auf eine Schmierung mit Fett sollte verzichtet werden, da sich unter den Platten entsprechend Schmutz sammelt und dieser im Laufe der Zeit die Beweglichkeit der Platten stark beeinträchtigen kann.
- Alle Schweißnähte sind einer Sichtprüfung zu unterziehen. Bei Rissen oder Brüchen von Schweißnähten ist die Anlage stillzulegen und die Herstellerfirma zu kontaktieren.
- Pulverbeschichtung überprüfen ggf. ausbessern.
Beschädigungen durch äußere Einwirkungen sind sofort nach Erkennen zu behandeln. Bei Nichtbehandlung der Stellen, kann durch Unterwanderung von Ablagerungen aller Art die Pulverbeschichtung weiträumig und dauerhaft beschädigt werden.
Diese Stellen sind leicht anzuschleifen (120 Korn) zu reinigen und zu entfetten. Danach mit einem geeigneten Ausbesserungslack (RAL Nr. beachten) nacharbeiten.
- Verzinkte Oberflächen überprüfen ggf. ausbessern.
Weißrost wird durch dauerhafte Feuchtigkeit, schlechte Durchlüftung begünstigt. Durch Verwendung von einem Schleifvlies Korn A 280 können die betroffenen Stellen behandelt werden. Wenn erforderlich sind die Stellen mit einem geeigneten, widerstandsfähigen Material (Lack etc.) nachzubehandeln.
Rost wird durch mechanische Beschädigungen, Verschleiß, aggressive Ablagerungen (Streusalz, auslaufende Betriebsflüssigkeiten), mangelhafte oder nicht durchgeführte Reinigung hervorgerufen.
Durch Verwendung von einem Schleifvlies Korn A 280 können die betroffenen Stellen behandelt werden. Wenn erforderlich sind die Stellen mit einem widerstandsfähigen Material (Lack etc.) nachzubehandeln.

- Füllstand des Hydrauliköls überprüfen. Ggf. sauberes Hydrauliköl nachfüllen.
- Das Hydrauliköl muss mindestens einmal jährlich gewechselt werden. Hierzu die Anlage in seine Ausgangsstellung fahren, den Ölbehälter leeren und den Inhalt erneuern. Das Altöl ist vorschriftsmäßig an die dafür vorgesehenen Stellen zu entsorgen; (Auskunftspflicht über Entsorgungsstellen hat das Landratsamt, Umweltschutzamt oder das Gewerbeaufsichtsamt).
Der Hersteller empfiehlt ein hochwertiges, sauberes Hydrauliköl mit einer Viskosität von 32 cst. Die benötigte Ölmenge ist aus der ausführlichen Bedienungsanleitung (Kapitel 3: Technische Information) zu entnehmen. Das Hydrauliköl muss sich nach dem Einfüllen zwischen der oberen und unteren Markierung des Ölpeilstabes befinden.
Achtung: bei Anlagen im Freien sollte ein Hydraulik Suffix-Öl mit einer Viskosität von 22 cst verwendet werden.



- Das Hydrauliksystem ist auf Leckage zu überprüfen.
- Überprüfen der Hydraulikschläuche auf Leckage (Sichtprüfung).
Lebensdauer der Hydraulikschläuche:
Die Verwendungsdauer der Schlauchleitungen sollte sechs Jahre, einschließlich einer Lagerzeit von höchstens zwei Jahren, nicht überschreiten. Abweichend hiervon kann die Verwendungsdauer entsprechend vorliegenden Prüf- und Erfahrungswerten in den einzelnen Anwendungsbereichen insbesondere unter Berücksichtigung der Einsatzbedingungen, festgelegt werden. (Auszug aus Norm: ZH 1/74 // DIN 20066)

- Alle Befestigungsschrauben sind mit einem Drehmomentschlüssel nachzuziehen.

Anzugsdrehmoment (Nm) für Schaftschrauben

Festigkeitsklasse 8.8	Festigkeitsklasse 10.9		
	0,10*	0,15**	0,20***
M8	20	25	30
M10	40	50	60
M12	69	87	105
M16	170	220	260
M20	340	430	520
M24	590	740	890

Festigkeitsklasse 10.9	Festigkeitsklasse 12.9		
	0,10*	0,15**	0,20***
M8	30	37	44
M10	59	73	87
M12	100	125	151
M16	250	315	380
M20	490	615	740
M24	840	1050	1250

* Gleitreibungszahl 0,10 für sehr gute Oberfläche, geschmiert
 ** Gleitreibungszahl 0,15 für gute Oberfläche, geschmiert oder trocken
 *** Gleitreibungszahl 0,20 Oberfläche schwarz oder phosphatiert, trocken

Bild 4:

7.2 Reinigung der Hebebühne

Eine regelmäßige und sachkundige Pflege dient der Werterhaltung der Hebebühne. Außerdem kann sie auch eine der Voraussetzungen für den Erhalt von Gewährleistungsansprüchen bei eventuellen Korrosionsschäden sein.



Grundsätzlich gilt: Der beste Schutz für die Hebebühne ist die regelmäßige Beseitigung von Verunreinigungen aller Art.

dazu gehören vor allem:

- Streusalz
- Sand, Kieselsteine, Erde
- Industriestaub aller Art
- Wasser ; auch in Verbindung mit anderen Umwelteinflüssen
- Aggressive Ablagerungen aller Art
- Dauernde Feuchtigkeit durch unzureichende Belüftung
- Stehende Flüssigkeiten in den Gruben der Anlage

Wie oft die Hebebühne gereinigt werden soll hängt unter anderem von der Häufigkeit der Benutzung; von dem Umgang mit der Hebebühne; von der Sauberkeit der Werkstatt; und von dem Standort der Hebebühne ab. Weiterhin ist der Grad der Verschmutzung abhängig von der Jahreszeit, den Witterungsbedingungen und von der Belüftung der Werkstatt. Unter ungünstigen Umständen kann eine wöchentliche Reinigung der Hebebühne notwendig sein, aber auch eine monatliche Reinigung kann durchaus genügen.

- Schalten Sie zu ihrer Sicherheit stets vor Reinigungsarbeiten den Hauptschalter der Hebebühne aus und Sichern sie diesen gegen Einschalten
- Vor dem Einschalten prüfen sie sorgfältig, dass keine Feuchtigkeit in stromführende Bauteile eingedrungen ist

Verwenden Sie zur Reinigung keine aggressiven und scheuernden Mittel, sondern schonende Reiniger z.B. ein handelsübliches Spülmittel und lauwarmes Wasser.

- Verwenden Sie zur Reinigung keine Hochdruckreiniger (z.B. Dampfstrahler)
- Entfernen Sie alle Verschmutzungen sorgfältig mit einem Schwamm ggf. mit einer Bürste.

- Achten Sie darauf, dass keine Rückstände des Reinigungsmittels auf der Hebebühne zurück bleibt.
- Die Hebebühne ist nach dem Reinigen mit einem Lappen trocken zu reiben und mit einem Wachs- oder Ölspray einzusprühen.

8. Sicherheitsüberprüfung

Die Sicherheitsüberprüfung ist zur Gewährleistung der Betriebssicherheit der Hubanlage erforderlich. Sie ist durchzuführen:

1. Vor der ersten Inbetriebnahme nach dem Aufstellen der Hubanlage
Verwenden Sie das Formblatt "Einmalige Sicherheitsüberprüfung"
2. Nach der ersten Inbetriebnahme regelmäßig in Abständen von längstens einem Jahr
Verwenden Sie das Formblatt "Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung"
3. Nach Änderungen an der Konstruktion der Hubanlage
Verwenden Sie das Formblatt "Außerordentliche Sicherheitsüberprüfung"



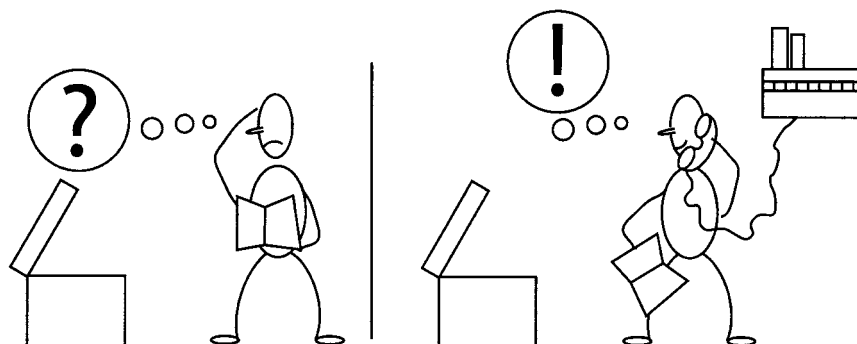
Die einmalige und regelmäßige Sicherheitsüberprüfung muss von einem Sachkundigen durchgeführt werden. Es wird empfohlen gleichzeitig eine Wartung vorzunehmen.



Nach Änderungen der Konstruktion (zum Beispiel Veränderung der Tragfähigkeit oder Veränderung der Hubhöhe) und nach wesentlichen Instandsetzungen an tragenden Teilen (z. B. Schweißarbeiten) ist eine Überprüfung durch einen Sachverständigen erforderlich (außerordentliche Sicherheitsüberprüfung)

Dieses Prüfbuch enthält Formulare mit aufgedrucktem Prüfplan für die Sicherheitsüberprüfung. Verwenden Sie bitte das entsprechende Formular, protokollieren Sie den Zustand der geprüften Hebebühne und belassen Sie das vollständig ausgefüllte Formular in diesem Prüfbuch.

9. Montage und Inbetriebnahme



9.1 Aufstellungsrichtlinien

- Die Aufstellung der Hebebühne erfolgt durch geschulte Monteure des Herstellers oder der Vertragshändler. Falls der Betreiber über entsprechend geschulte Monteure verfügt, kann

die Hebebühne auch von ihm aufgestellt werden. Die Aufstellung ist gemäß der vereinfachten Montageanleitung durchzuführen.

- Die serienmäßige Hebebühne darf nicht in feuer- und explosionsgefährdeten Räumen oder Wasshallen aufgestellt werden.
- Vor der Aufstellung ist ein ausreichendes Fundament nachzuweisen oder gemäß den Richtlinien des Fundamentplanes zu erstellen (siehe Fundamentplan). Der Aufstellplatz muss plan eben sein. Fundamente im Freien und in Räumen, in denen mit Winterwitterung oder Frost zu rechnen ist, sind frosttief zu gründen.
- Für den elektrischen Anschluss ist Bauseits 3 ~/N + PE, 400V, 50Hz bereitzustellen. Die Zuleitung ist bauseitig entsprechend abzusichern (min. 16 Ampere träge). Die Anschlussstelle befindet sich am Bedienaggregat der Hubsäule.
- Zum Schutz der elektrischen Kabel sind sämtliche Kabeldurchführungen mit Kabeltüllen oder flexiblen Kunststoffrohren auszustatten.
- Nach erfolgter Montage der Hebebühne, muss vor der ersten Inbetriebnahme bauseits (Betreiber) der Schutzleiter der Hebebühne nach IEC Richtlinien (60364-6-61) geprüft werden. Empfohlen wird auch eine Isolationswiderstandsprüfung.

9.2 Aufstellen und Verdübeln der Hebebühne

Es ist erforderlich, die Hubsäulen an vier Punkten zu verdübeln. Hierfür ist ein Betonboden mit einer Dicke von min. 160 mm und der Qualität von C20/25 erforderlich. (siehe Datenblatt)

Im Zweifelsfall ist eine Probebohrung vorzunehmen und ein Dübel einzusetzen. Der Dübel ist mit dem angegebenen Drehmoment des Dübelherstellers anzuziehen. Kann das angegebene Drehmoment nicht aufgebracht werden oder sind nach Prüfung innerhalb der Einflusszone (Ø 200 mm) Beschädigungen (Haarrisse, Sprünge und dergleichen) sichtbar, ist das Fundament zur Aufstellung der Bühne nicht geeignet. Es muss ein ausreichendes Fundament gemäß den Richtlinien des Blattes „Datenblatts“ erstellt werden. Alles andere ist unzulässig.

Es ist ebenfalls auf eine planebene Aufstellfläche für die Hebebühne zu achten, damit eine waagerechte Aufstellung und ein durchgehender Kontakt zwischen Hebebühne und Betonboden gewährleistet ist.

....siehe dazu die separate Montageanleitung:

9.3 Montage der Hebebühne

Die Auffahrschiene unter der sich der Hubzylinder befindet auf einen Träger legen .
(Auffahrriechung beachten. D.h Aggregat in Auffahrriechung vorne links oder Drehteller vorne)



Seile auslegen. Diese dürfen nicht schmutzig werden.
Beide Querträger vor den Schienen positionieren.
Querträger mit Durchgangsbohrungen (32mm) für Hydraulikleitung oder Vorschaltgeräte für die optionale Beleuchtung immer in Auffahrriechung vorne positionieren.



Vorschaltgeräte der
optionalen Beleuchtung im
vorderen Querträger

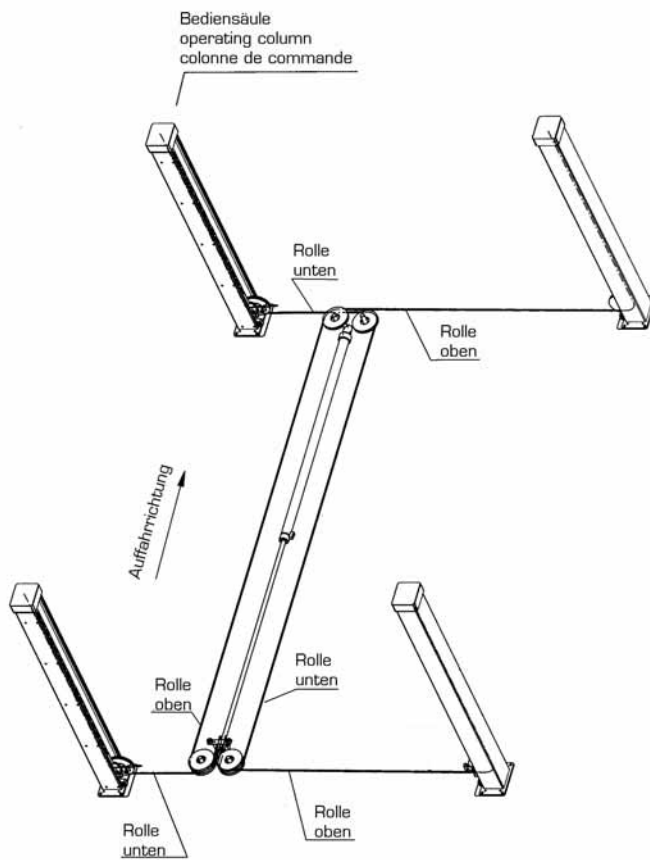
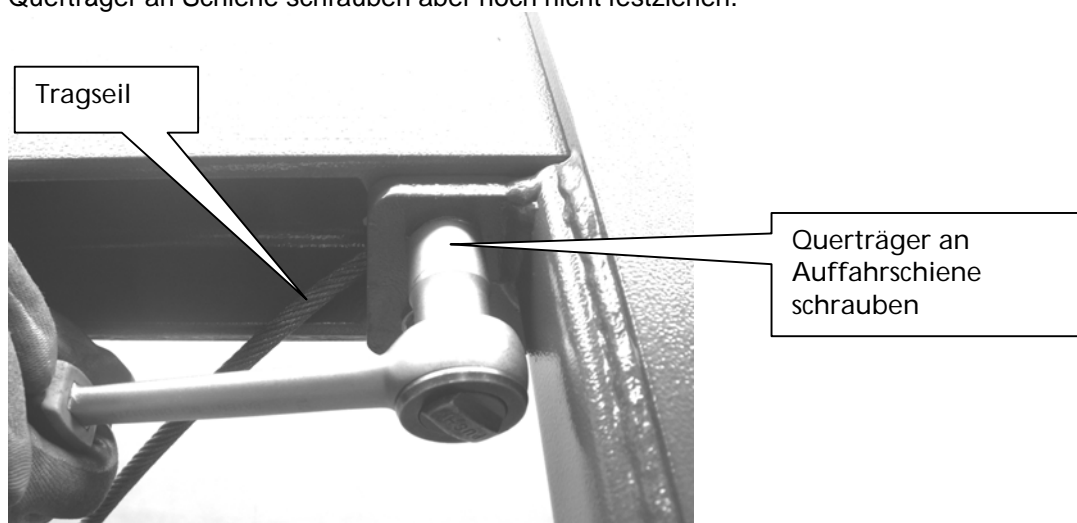


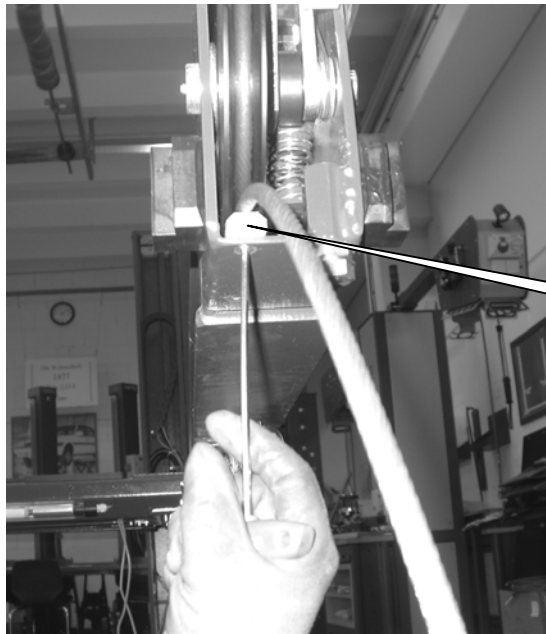
Bild: Seilverlauf

Seile durch die Querträger führen.
Querträger an Schiene schrauben aber noch nicht festziehen.





Tragseil durch den
Querträger führen



Seilsicherung (Kunststoffleiste) lösen und
entfernen bevor das Seil unter der Seilrolle
durchgeführt wird. Danach die Leiste wieder
befestigen.
Dies ist an allen vier Seilrollen durchzuführen.

Seilsicherung



Hubsäulen jeweils vor das Ende der
Querträger stellen. (Abstand ca.10cm)

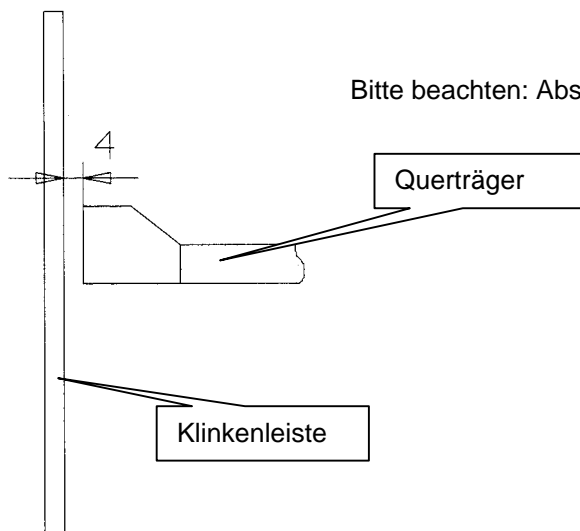
Bediensäule befindet sich in Auffahrrichtung
vorne links.



Seil in die Kopfplatte der Hubsäule einführen und sichern, aber noch nicht justieren.



Klinkenleistenführung lösen und entfernen (Achtung! Dabei die Sicherheitsklinke heben, damit diese nicht in Richtung Säule herausfallen kann). Danach die Hubsäule an die schwarzen Gleitstücke des Querträgers schieben. Dann die Klinkenleiste Richtung Klinke drücken und die Klinkenleistenführung wieder anschrauben. Durchzuführen an allen Hubsäulen.



Bitte beachten: Abstand Klinkenleiste zu Querträger ca.4mm!!

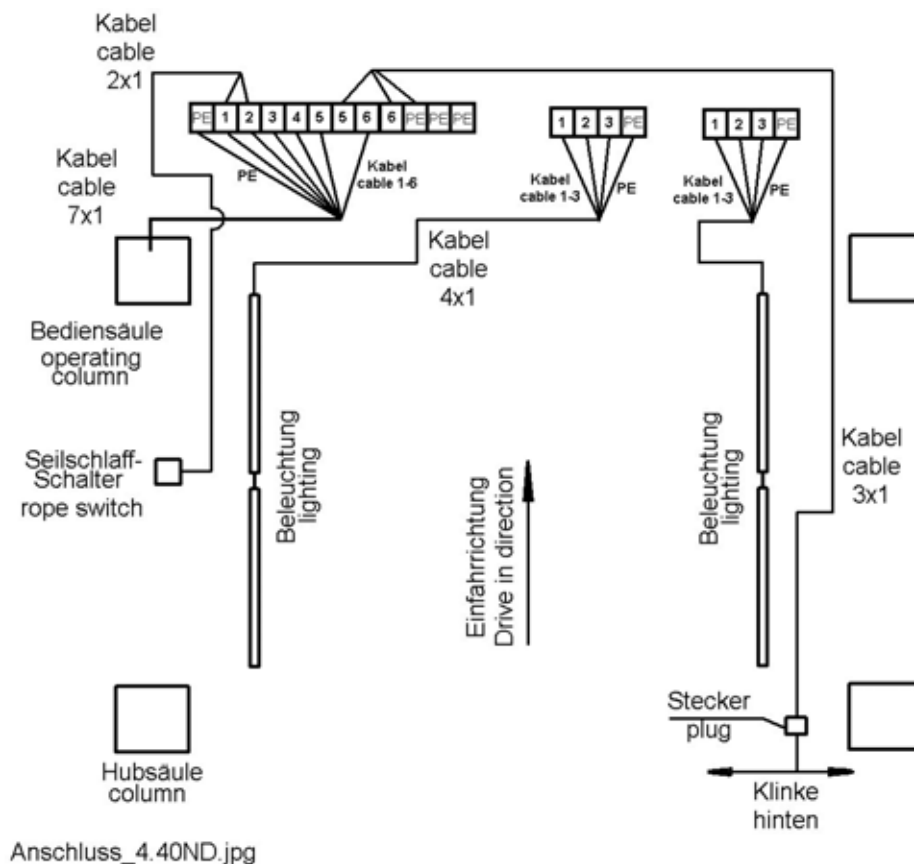


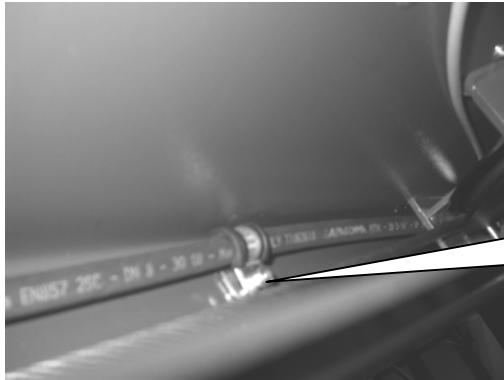
Bediensäule: Elektrokabel, Hydraulikleitung und Schnüffelleitung von der Energiekette kommend durch den Haltebügel am Querträger führen. Die Energiekettenbefestigung am Querträger lösen und die Energiekette dort anschrauben. Danach die Energiekettenbefestigung wieder an den Querträger befestigen.

Energiekettenbefestigung mit einer Befestigungsschraube

Haltebügel

Hydraulik- und Schnüffelleitung am Zylinder und die Elektrostecker einstecken sowie die Versorgung für die Beleuchtung anschließen. (Siehe Skizze)





Hydraulikschlauch unter der Schiene mit Schlauchschelle befestigen



Tragseile an allen Hubsäulen justieren.

Die zweite Auffahrschiene montieren. Beleuchtung muss nach innen zeigen.
Hydrauliköleinfüllen. Netzanschluss herstellen

Vor dem ersten hochfahren ist es notwendig die Seile nochmals zu prüfen d.h. die Seile müssen sich in den Seilrollen befinden.

Hebebühne ohne Last 2 mal anheben und absenken.



Hubsäulen mit einer Wasserwaage ausrichten und verdübeln (Datenblatt beachten)

Wir empfehlen Sicherheitsdübel (Schwerlastanker) mit Zulassung und unter Beachtung den Bestimmungen der Dübelhersteller zu verwenden. Vor dem Verdübeln der Hebebühne ist zu überprüfen, ob der Beton mit der Qualität C20/25 bis zur Oberkante des Fertigfußbodens reicht. In diesem Fall ist die Dübellänge nach Bild 7 (bei Verwendung von Liebig Dübeln) zu ermitteln. Befindet sich ein Bodenbelag (Fliesen, Estrich) auf dem tragenden Boden, muss die Dicke dieses Belags ermittelt werden und die Dübellänge ist nach Bild 8 (bei Verwendung von Liebig Dübeln) zu ermitteln.

Jeder Dübel muss sich mit seinem geforderten Drehmoment anziehen lassen. Mit einem geringeren Drehmoment ist der sichere Betrieb der Hebebühne nicht gewährleistet.

Hebebühne mit Last mehrmals in die Endlagen fahren.

Hebebühne in die Sicherheitsklinkenleiste absetzen und nochmals ausrichten.



Rampen montieren und sichern.
Überrollsicherung vorne einstecken
Abdeckung der Vorschaltgeräte
befestigen.

9.4 Wechsel des Aufstellungsortes

Zum Wechsel des Aufstellungsortes sind die Vorbedingungen entsprechend den Aufstellungsrichtlinien zu schaffen. Der Standortwechsel ist gemäß nachfolgendem Ablauf vorzunehmen.

- Zugfedern unten an der Klinkenleiste entfernen.
- Hebebühne in die unterste Position absenken.
- Klinkenleiste entfernen. Ggf. Sicherheitsklinke manuell zurückziehen.
- Aggregatabdeckung lösen und entfernen. ggf. Ölbehälter entleeren.
- Hebebühne anheben Taster „Heben“ drücken.
- Auffahrschienen auf Montageböcke absetzen. (siehe Kapitel 5 „Bedienungsanleitung“)
- Netztrennung vornehmen.
- Lastseile lösen.
- Elektrische Leitungen lösen.
- Hydraulikleitungen lösen und mit Blindstopfen abdichten.
- Dübel lösen und entfernen.
- Querträger lösen und entfernen.
- Hebebühne an den neuen Aufstellungsort transportieren.
- Aufbauen der Hebebühne entsprechend der Vorgehensweise beim Aufstellen und Verdübeln vor der ersten Inbetriebnahme.



Es sind neue Dübel zu verwenden. Die alten Dübel sind nicht mehr verwendungsfähig!



Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine Sicherheitsüberprüfung durch einen Sachkundigen durchgeführt werden (Formular regelmäßige Sicherheitsüberprüfung verwenden)

9.5 Inbetriebnahme



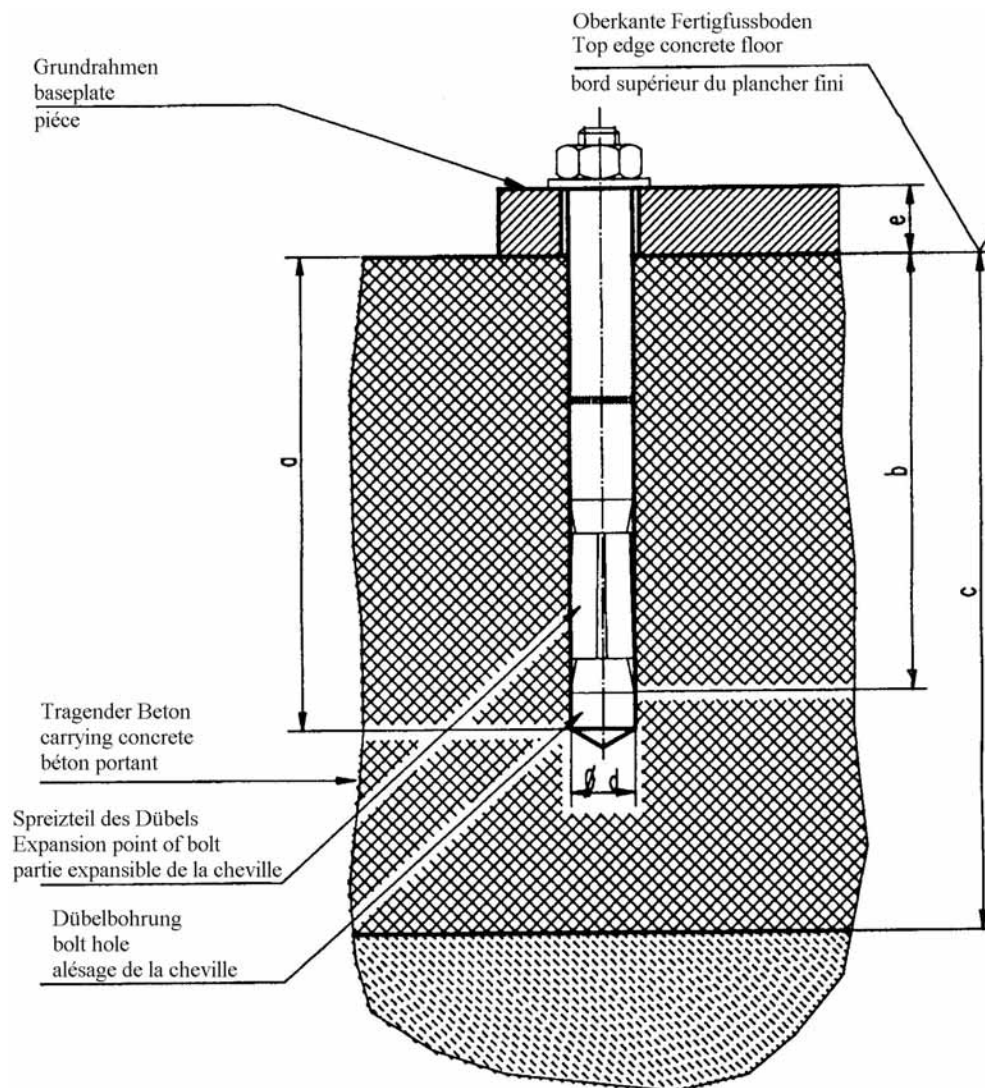
Vor der Inbetriebnahme muss die einmalige Sicherheitsüberprüfung durchgeführt werden (Formular „Einmalige Sicherheitsüberprüfung“ verwenden)

Erfolgt die Aufstellung der Hebebühne durch einen Sachkundigen (werksgeschulter Monteur) führt dieser die Sicherheitsüberprüfung durch. Erfolgt die Aufstellung durch den Betreiber ist ein Sachkundiger mit der Sicherheitsüberprüfung zu beauftragen. Der Sachkundige bestätigt die fehlerfreie Funktion der Hebebühne auf dem Aufstellungsprotokoll und dem Formular für die einmalige Sicherheitsüberprüfung und gibt die Hebebühne zur Nutzung frei.



Nach der Inbetriebnahme muss das Aufstellungsprotokoll ausgefüllt an den Hersteller gesendet werden.

Bild 7: Auswahl der Dübellängen (ohne Bodenbelag)



Liebig-Dübel

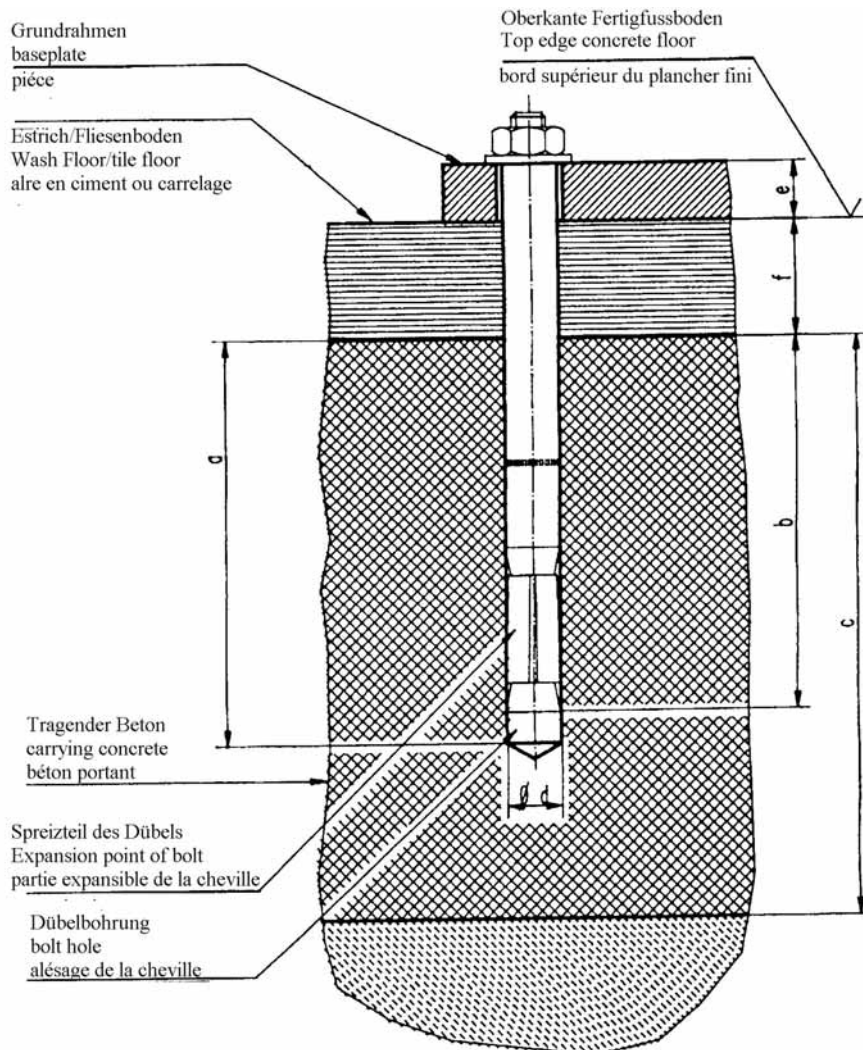
Gültig für Bohrungsdurchmesser 17 mm in der Grundplatte

Dübeltyp		BM10-15/70/40
Bohrungstiefe (mm)	a	85
min. Verankerungstiefe (mm)	b	70
Betonstärke (mm)	c	min.140 (*)
Bohrungsdurchmesser (mm)	d	15
Bauteildicke (mm)	e	0-40
Betonqualität		min.C20/25 normal bewehrt
Anzahl der Dübel (St.)		16
Anzugsdrehmoment der Dübel		40 Nm

(*) min. Betonstärke bei Verwendung der oben genannten Dübel, ansonsten gelten die Angaben in den Fundamentplänen.

Es können gleichwertige Dübel anderer namhafter Dübelhersteller, unter Beachtung deren Bestimmungen, verwendet werden.

Bild 8: Auswahl der Liebig-Dübel mit Bodenbelag (Estrich, Fliesen)



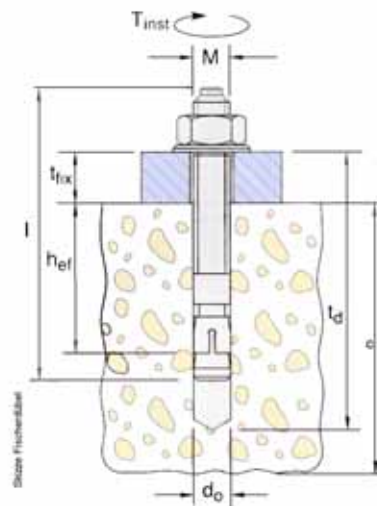
Liebig-Dübel

Gültig für Bohrungsdurchmesser 17 mm in der Grundplatte

Dübeltyp		BM10-15/70/65	BM10-15/70/100	BM10-15/70/140
Bohrungstiefe (mm)	a	85	85	85
min. Verankerungstiefe (mm)	b	70	70	70
Betonstärke (mm)	c	min.140(*)	min.140 (*)	min.140 (*)
Bohrungsdurchmesser (mm)	d	15	15	15
Bauteildicke (mm)	e	40-65	65-100	100-140
Betonqualität		min.C20/25 normal bewehrt		
Anzahl der Dübel (St.)		16	16	16
Anzugsdrehmoment der Dübel		40 Nm	40Nm	40Nm

(*) min. Betonstärke bei Verwendung der oben genannten Dübel, ansonsten gelten die Angaben in den Fundamentplänen.

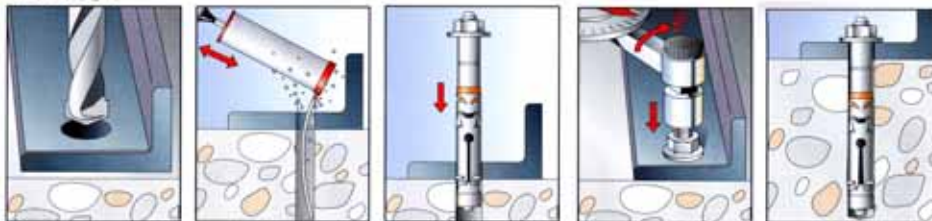
Es können gleichwertige Dübel anderer namhafter Dübelhersteller, unter Beachtung deren Bestimmungen, verwendet werden.



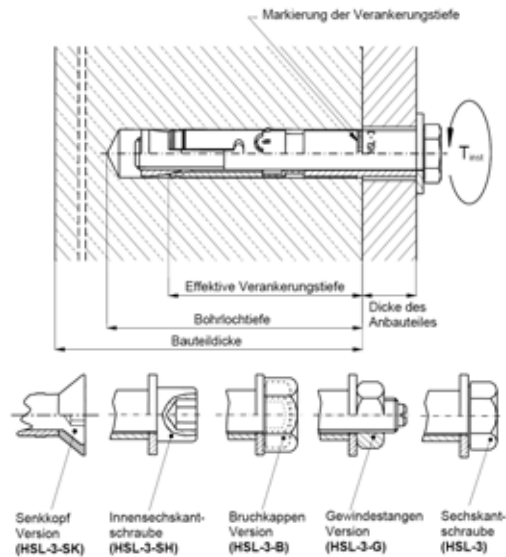
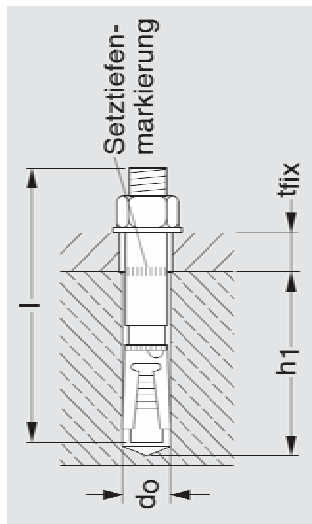
Änderungen vorbehalten!
subject to alterations!
sous réserve des modifications!

fischer-Dübel		4.40 ND ^e		
Dübel typ of dowel type de cheville		FH 15/50 B Bestellnr. 970265	FH 18 x 100/100 B Bestellnr. 972230	FH 24/100 B Bestellnr. 970267
Bohrtiefe drilling depth Profondeur de l'alésage	t _d	145	230	255
Mindestverankerungstiefe min.anchorage depth Profondeur minimale d'ancrage	h _{ef}	70	100	125
Betonstärke thickness of concrete Epaisseur du béton	c	siehe den aktuellen Fundamentplan see current foundation-diagram drawing vois le plan de fondation actuel		
Bohrerdurchmesser diameter of bore Diamètre de l'alésage	d _o	15	18	24
Bauteildicke thickness of the lift-piece Epaisseur de la pièce	t _{fix}	0-50	0-100	0-100
Anzugsdrehmoment Nm turning moment moment d'une force	M _D	40	80	120
Gesamtlänge Total length Longueur totale	l	155	230	272
Gewinde Thread fil	M	M10	M12	M16
Stückzahl piece number nombre des pièces	a	4		
	b	8		
	c	10		
	d	12		
	e	16		
	f	20		

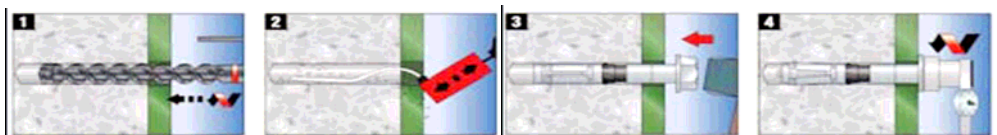
Montage



Es können auch gleichwertige Sicherheitsdübel anderer Hersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen verwendet werden.
It is possible to use equivalent safety-dowels (with license) of other manufacturer but observe their regulations.
Des chevilles des autres marques (autorisées) peuvent aussi être choisies en respectant les directives du fabricant.



HILTI - Dübel		4.40 ND ^e				
Bodenbelag (Estrich, Fliesen)		ohne Bodenbelag	ohne Bodenbelag	mit Bodenbelag	ohne Bodenbelag	mit Bodenbelag
Dübel type of dowel type de cheville		HSL-3-G M10/40 Art.Nr.: 371797	HSL-3-G M12/50 Art.Nr.: 371800	HSL-3-G M12/100 Art.Nr.: 371831	HSL-3-G M16/50 Art.Nr.: 371803	HSL-3-G M16/100 Art.Nr.: 371832
Mindestbohrtiefe drilling depth Profondeur de l'alesage	h_1	90	105	105	125	125
Mindestverankerungstiefe min.anchorage depth Profondeur minimale d'ancrage	h_{ef}	70	80	80	100	100
Betonstärke thickness of concrete Epaisseur du beton	h_{min}	siehe den aktuellen Fundamentenplan see current foundation-diagram drawing vois le plan de foundation actuel				
Bohrerdurchmesser diameter of bore Diametre de l'alesage	d_o	15	18	18	24	24
Bauteildicke thickness of the lift-piece Epaisseur de la piece	t_{fix}	0-40	0-50	0-100	0-50	0-100
Anzugsdrehmoment Nm turning moment moment d'une force	T_{inst}	35	60	60	80	80
Gesamtlänge Total length Longueur totale	l	135	164	214	188	238
Gewinde Thread fil	M	M10	M12	M12	M16	M16
Stückzahl piece of number nombre de pieces	a	4				
	b	8				
	c	10				
	d	12				
	e	16				
	f	20				
	g	14				



Einmalige Sicherheitsprüfung vor Inbetriebnahme



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufkleber Tragfähigkeitsangabe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Hauptschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Auffahrampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Bedienhebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Entriesselung Klinken“....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Absetzen in die Klinke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Überfahr & Rückrollsicherung....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdeckungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Klinke und Klinkenleiste.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Klinkenleistenführung..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Befestigungsdübel & Betonboden..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Auffahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Verschiebbarkeit der Schiene....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment aller Schrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen und Sicherungsbleche....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lastseil und Aufhängung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen & Stecker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Beleuchtung (Optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Drehteller und Schiebepatte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger

.....
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

.....
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufkleber Tragfähigkeitsangabe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Hauptschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Auffahrampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Bedienhebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Entriesselung Klinken“....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Absetzen in die Klinke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Überfahr & Rückrollsicherung....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdeckungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Klinke und Klinkenleiste.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Klinkenleistenführung..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Befestigungsdübel & Betonboden..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Auffahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Verschiebbarkeit der Schiene.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment aller Schrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen und Sicherungsbleche....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lastseil und Aufhängung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen & Stecker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Beleuchtung (Optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Drehteller und Schiebepatte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger

.....
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

.....
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufkleber Tragfähigkeitsangabe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Hauptschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Auffahrampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Bedienhebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Entriegelung Klinken“....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Absetzen in die Klinke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Überfahr & Rückrollsicherung....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdeckungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Klinkenleiste.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Klinkenleistenführung..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Befestigungsdübel & Betonboden..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Auffahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Verschiebbarkeit der Schiene.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment aller Schrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen und Sicherungsbleche....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lastseil und Aufhängung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen & Stecker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Beleuchtung (Optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Drehteller und Schiebepalette.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger

.....
Unterschrift Betreiber


Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

.....
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung

 Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufkleber Tragfähigkeitsangabe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Hauptschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Auffahrampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Bedienhebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Entriegelung Klinken“....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Absetzen in die Klinke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Überfahr & Rückrollsicherung....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdeckungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Klinke und Klinkenleiste.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Klinkenleistenführung..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Befestigungsdübel & Betonboden..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Auffahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Verschiebbarkeit der Schiene.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment aller Schrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen und Sicherungsbleche....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lastseil und Aufhängung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen & Stecker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Beleuchtung (Optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Drehteller und Schiebeplatte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger

.....
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

.....
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufkleber Tragfähigkeitsangabe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Hauptschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Auffahrampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Bedienhebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Entriegelung Klinken“....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Absetzen in die Klinke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Überfahr & Rückrollsicherung....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdeckungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Klinke und Klinkenleiste.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Klinkenleistenführung..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Befestigungsdübel & Betonboden..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Auffahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Verschiebbarkeit der Schiene.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment aller Schrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen und Sicherungsbleche....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lastseil und Aufhängung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen & Stecker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Beleuchtung (Optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Drehteller und Schiebeplatte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger

.....
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

.....
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufkleber Tragfähigkeitsangabe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Hauptschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Auffahrampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Bedienhebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Entriegelung Klinken“....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Absetzen in die Klinke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Überfahr & Rückrollsicherung....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdeckungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Klinke und Klinkenleiste.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Klinkenleistenführung..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Befestigungsdübel & Betonboden..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Auffahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Verschiebbarkeit der Schiene.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment aller Schrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen und Sicherungsbleche....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lastseil und Aufhängung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen & Stecker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Beleuchtung (Optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Drehteller und Schiebeplatte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger

.....
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

.....
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufkleber Tragfähigkeitsangabe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Hauptschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Auffahrampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Bedienhebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Entriegelung Klinken“....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Absetzen in die Klinken.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Überfahr & Rückrollsicherung....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdeckungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Klinkenleiste.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Klinkenleistenführung..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Befestigungsdübel & Betonboden..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Auffahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Verschiebbarkeit der Schiene.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment aller Schrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen und Sicherungsbleche....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lastseil und Aufhängung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen & Stecker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Beleuchtung (Optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Drehteller und Schiebepalette.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger

.....
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

.....
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufkleber Tragfähigkeitsangabe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Hauptschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Auffahrampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Bedienhebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Entriegelung Klinken“....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Absetzen in die Klinke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Überfahr & Rückrollsicherung....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdeckungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Klinke und Klinkenleiste.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Klinkenleistenführung..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Befestigungsdübel & Betonboden..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Auffahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Verschiebbarkeit der Schiene.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment aller Schrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen und Sicherungsbleche....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lastseil und Aufhängung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen & Stecker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Beleuchtung (Optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Drehteller und Schiebeplatte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger

.....
Unterschrift Betreiber


Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

.....
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung

 Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufkleber Tragfähigkeitsangabe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Hauptschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Auffahrampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Bedienhebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Entriesselung Klinken“....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Absetzen in die Klinke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Überfahr & Rückrollsicherung....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdeckungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Klinke und Klinkenleiste.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Klinkenleistenführung..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Befestigungsdübel & Betonboden..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Auffahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Verschiebbarkeit der Schiene.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment aller Schrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen und Sicherungsbleche....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lastseil und Aufhängung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen & Stecker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Beleuchtung (Optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Drehteller und Schiebepalette.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger

.....
Unterschrift Betreiber


Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

.....
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Außerordentliche Sicherheitsprüfung

 Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufkleber Tragfähigkeitsangabe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Hauptschalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Auffahrampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Bedienhebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Entriegelung Klinken“....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Absetzen in die Klinke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Überfahr & Rückrollsicherung....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdeckungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Klinke und Klinkenleiste.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Klinkenleistenführung..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Bolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Befestigungsdübel & Betonboden..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Auffahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Verschiebbarkeit der Schiene.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment aller Schrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen und Sicherungsbleche....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lastseil und Aufhängung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen & Stecker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Beleuchtung (Optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Drehteller und Schiebeplatte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger

.....
Unterschrift Betreiber

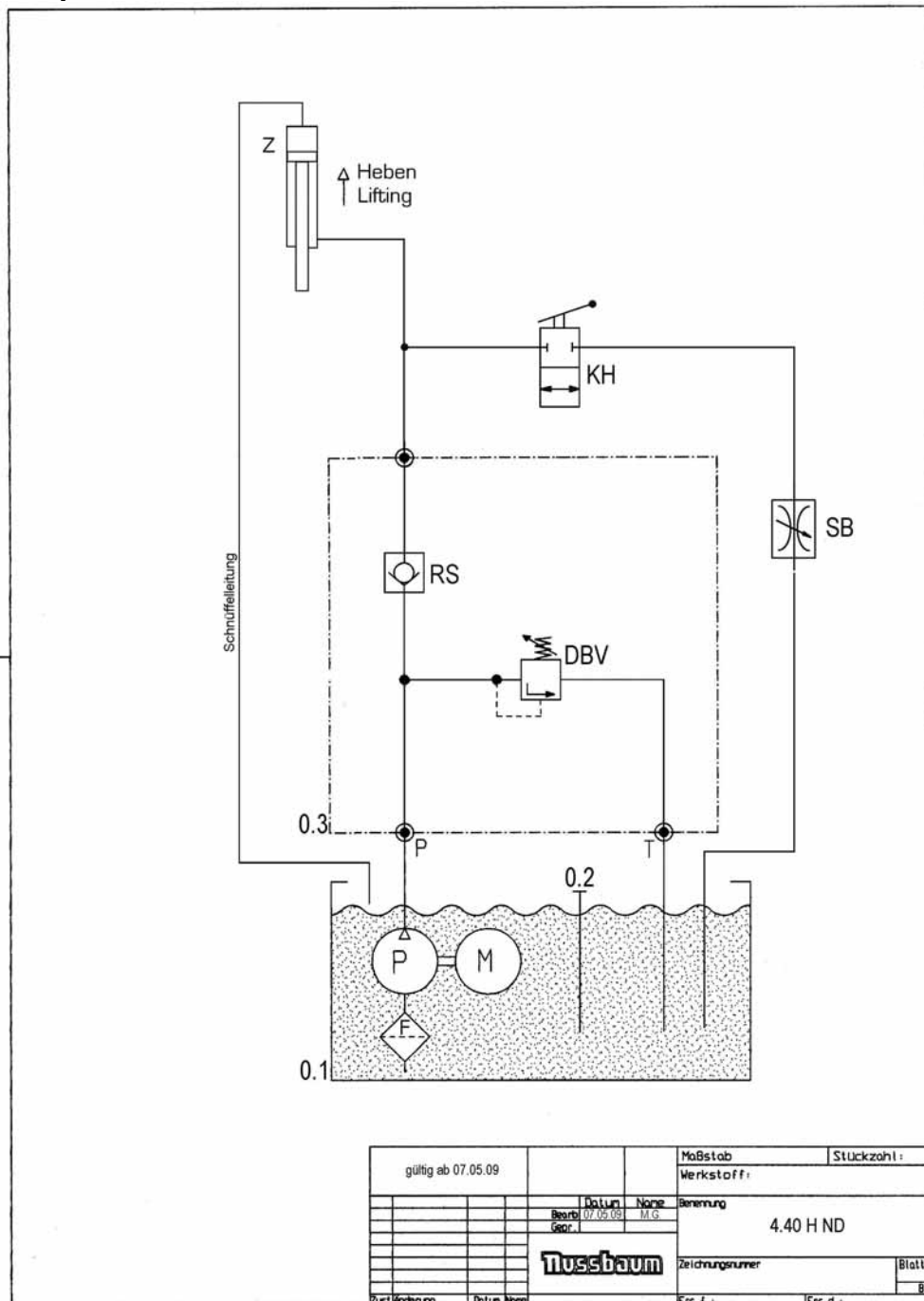
Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

.....
Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Hydraulikplan



Hydraulik Teileliste

0.1	Öltank	240SPL01121
0.2	Ölpeilstab	980011
0.3	Hydraulikblock	440HN02037
M	Unterölmotor 2,2 kW	990957
P	Zahnradpumpe 4,2 cm ³	980332 (1BK7D6,7)
F	Ölfilter	980012
DBV	Druckbegrenzungsventil	232NSTL02082
KH	Kugelhahn	980513
SB	Senkbremse	981063
Z	Zylinder	440HN02000

Elektroplan (Standard Version)

4. 40HN ND

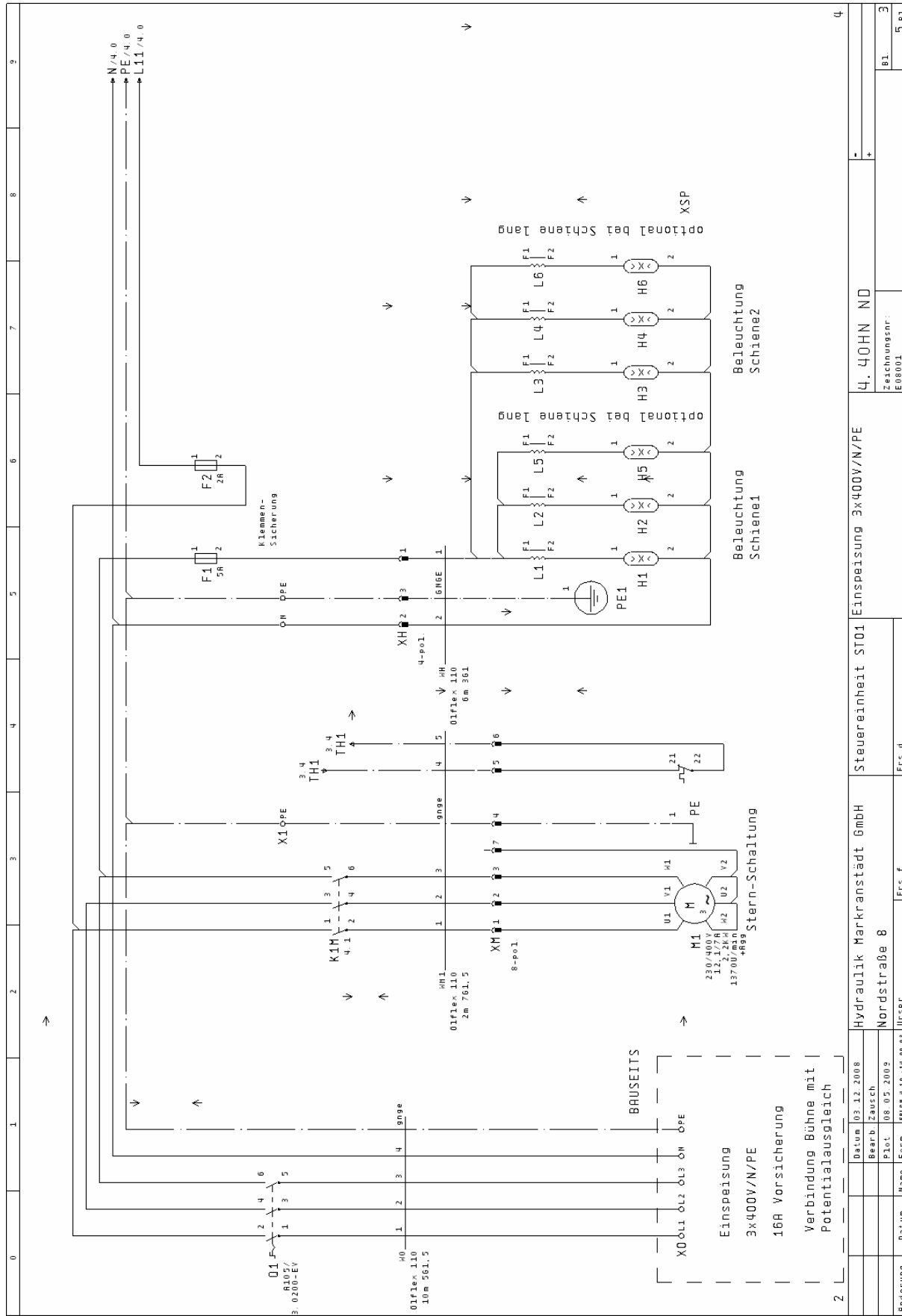
9									2
8									-
7									+
6									4. 40HN ND
5									Steereinheit ST01 Deckblatt
4									Hydraulik Markranstädt GmbH
3									Nordstraße 8
2									Ers. f.
1									Ers. d.
0									Ers. f.

Datum	26.11.2008	Hydraulik Markranstädt GmbH	Steereinheit ST01 Deckblatt
Bearb. Zursch.			
Plot.	08.05.2009	Nordstraße 8	
Form.	ETSPP 4.10.14.00.03	Urspr.	
Änderung	Datum	Name	Form.
Bl.	Zeichnungsnr.:		Ers. d.
1	E08001		5 Bl.

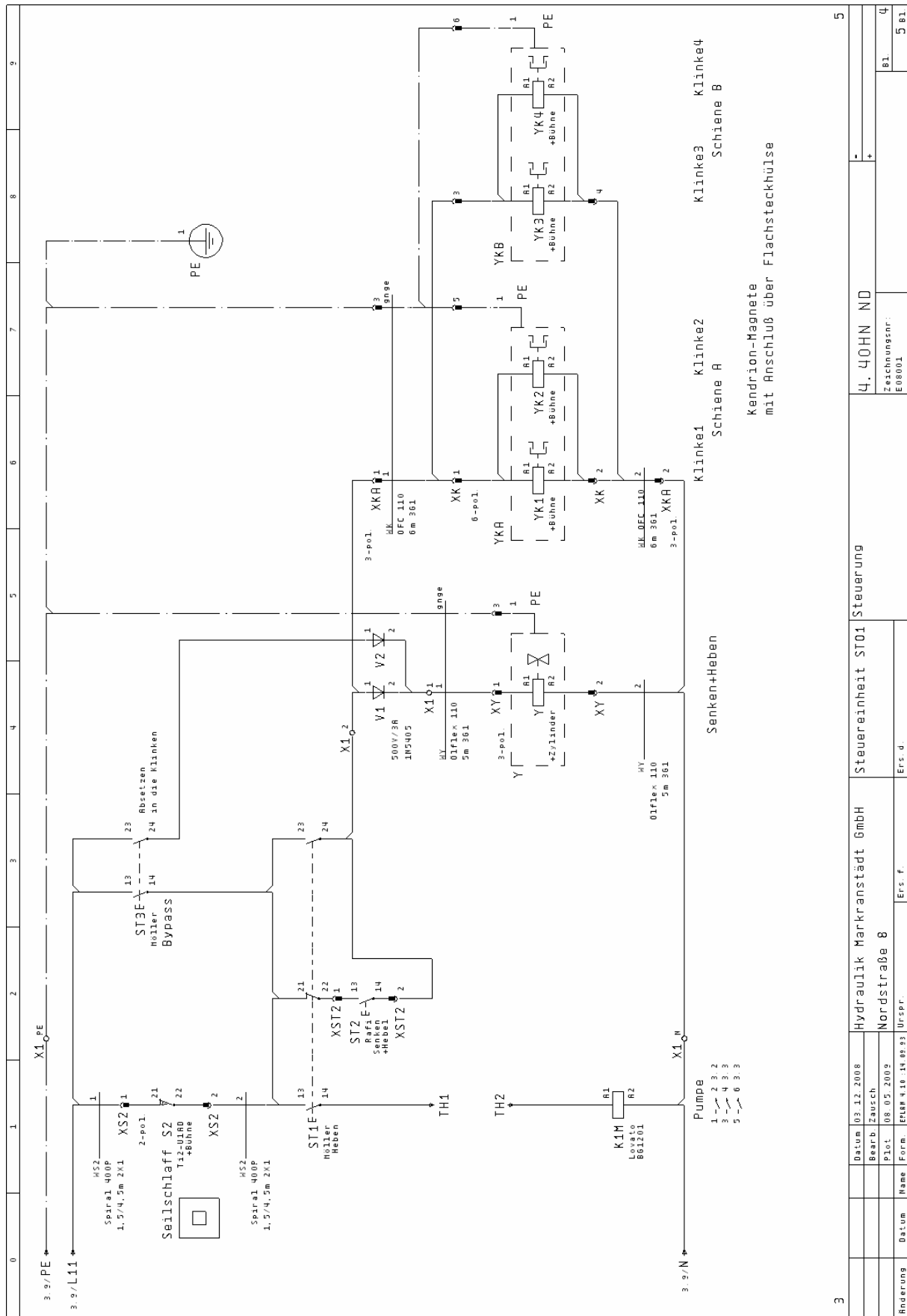
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Inhaltsverzeichnis	Seite	Seitenbenennung	Seitenzusatzfeld	Datum	Bearbeiter	X					
	1	Deckblatt		26. Nov. 2008	Zausch	X					
	2	Inhaltsverzeichnis		03. Dez. 2008	Zausch	X					
	3	Einspeisung 3x400V/N/PE		14. Jan. 2009	Zausch						
	4	Steuerung		14. Jan. 2009	Zausch						
	5	Steuerung		14. Jan. 2009	Zausch						
1			Hydraulik Markranstädt GmbH	Steereinheit ST01	Inhaltsverzeichnis	4. 40HN ND			-		
			Nordstraße 8			Zeichnungsnr. E08001			81	2	
			Erst f. 08.11.2008							5 Bl.	
			Plot 08.05.2009								
			Erst f. 14.08.03								

Spalte X: eine automatisch erzeugte Seite wurde manuell nachbearbeitet

ESSJ0100



0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Steereinheit ST01									
Einspeisung 3x400V/PE									
4. 40HN ND									
Zeichnungs-nr.: E08001									
Bl. 3									
5 Bl.									
Hydraulik Markkranstädt GmbH									
Nordstraße 8									
Datum: 03.12.2008									
Bearb.: Zaurech									
Plot: 08.05.2009									
Name: Form. [Frank 416:14 09 93] Urspr.									
Ers. d.:									
Ers. f.:									

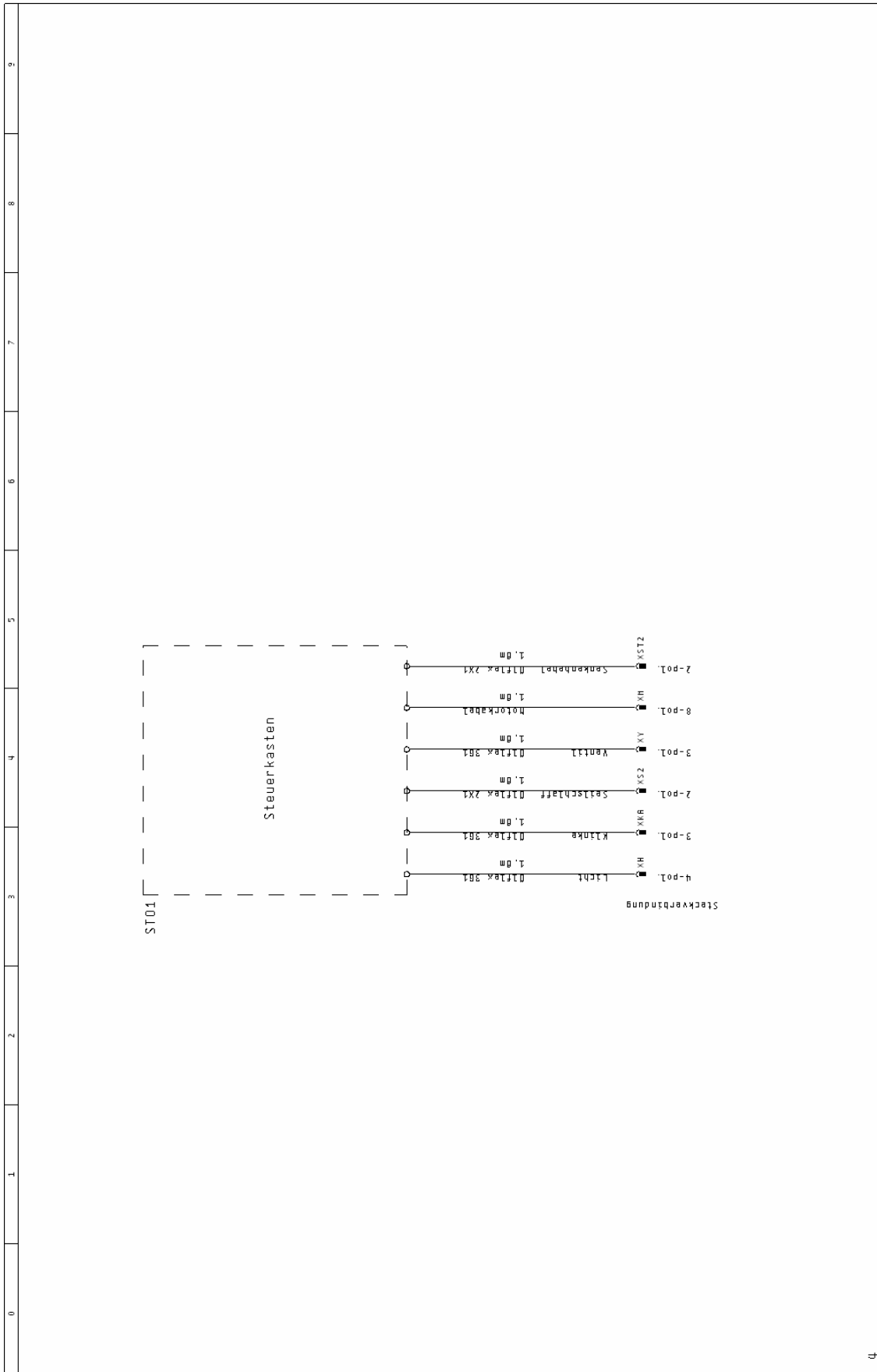


5

4.40HN ND	-	+	
Zeichnungsnr. E08001			Bl. 5 Bl.

3

Steereinheit ST01 Steuerung	
Hydraulik Markranstadt GmbH	Ers. d.
Nordstraße 8	Ers. f.
03.12.2008	Urspr.
Bearb. Zaurch	
Plot 08.05.2009	
Datum Name Form. [Ersatz 10.14.09.03]	



4

Hydraulik Markranstädt GmbH		Steereinheit ST01 Steuerung		4.40HN ND		-		+	
Nordstraße 8		Ers. f.		Ers. d.		Zeichnungsnr. E08001		Bl. 5	
Datum 03.12.2008		Form. 11.09.03		Urspr.		Urspr.		Urspr.	
Bearb. Zaurch		Urspr.		Urspr.		Urspr.		Urspr.	
Plot 08.05.2009		Urspr.		Urspr.		Urspr.		Urspr.	
Name		Name		Name		Name		Name	
Datum		Datum		Datum		Datum		Datum	

Ersatzteilliste

6E5
536
23
156

1
STUECK / BUEHNE
GEWICHT: 34,967 kg

MASSE OHNE TOLERANZANGABEN
B mittle
DIN 7168

WERKSTOFF
MASSTAB: 0,250
--: 4H - NEW DESIGN

PASSMASS
ABMASS

DATEM
NAME
BEWEINUNG

BEARB. DS. IT. 08
GEPR.
NORM.

FIRMA
NUSSTBAUM
HEBETECHNIK

ZEICHNUNGSNUMMER
440HN01000

BLATT
1
von 2

ERSATZ DURCH
ERSATZ FUER

URSPR.
Name
Datum

22.12.08
Do 1 um

22
28
12
16
15
18
22
10
11
26
4
6
8
19
7
24
6
3
14
13
5
28
17
25
2
9

Massgebend ist die Zeichnungsbemessung!

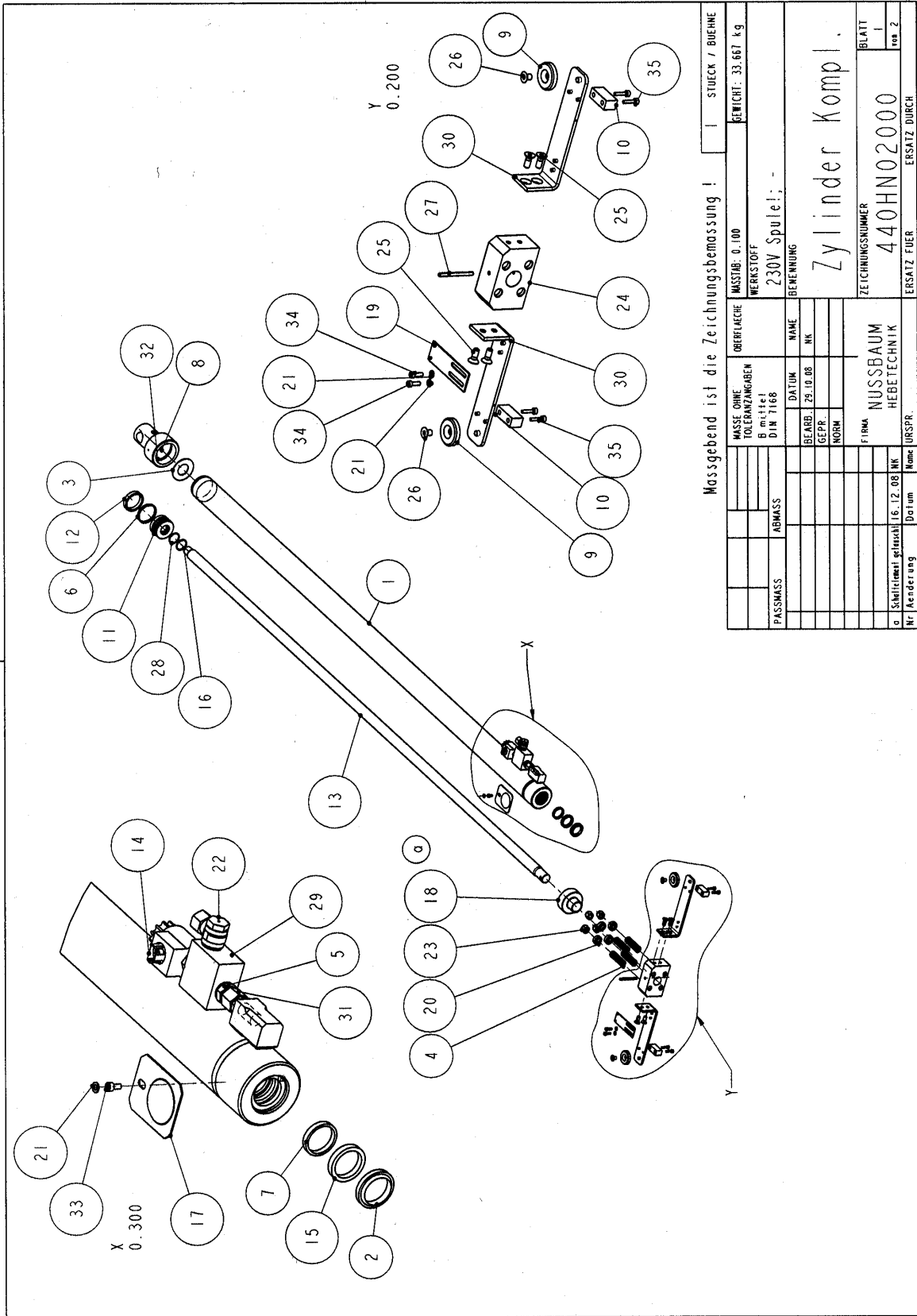
Einstelldruck 440HN: 250bar
230V/380V 3Ph

Nussbaum-Stückliste (gemäÙ DIN 6771-A) / alle Objekte der obersten (aktuellen) Baugruppe					
1	2	3	4	5	6
Id.-Nr.	Menge	Typ	Zeichnungs-Nr.:	Benennung	Werkstoff / Halbzeug
27	4	ET	9912M05X06ZN	Zylinderschraube	- / M5x10
28	2	ET	9912M6X40ZN	Zylinderschraube	Jäger / DIN 912 M6x40 ZN

ⓐ

Nussbaum-Stückliste (gemäÙ DIN 6771-A) / alle Objekte der obersten (aktuellen) Baugruppe					
1	2	3	4	5	6
Id.-Nr.	Menge	Typ	Zeichnungs-Nr.:	Benennung	Werkstoff / Halbzeug
1	1	BG	232HL01023-MK	Aufnahmeblech Schwf.	- / -
2	1	BG	240SPL01123	Ölbehälter Schwf.	- / -
3	1	BG	440HNO2037	Steuerblock 4H/SPL - BL	- / -
4	1	ET	9801370	Zahradpumpe	18X706-70 Marzocchi / 4.2cm (neu 160544)
5	2	ET	9125_1-A6_4	Scheibe	- / DIN 125 6.4 zn
6	6	ET	9125_1-AB_4	Scheibe	- / DIN25-AB-4ZN
7	4	ET	97991-M8X25	SENKSCHEIBE	- / DIN 9991 - M 8 X 25
8	2	ET	9912-M8X80	Zylinderschraube	- / DIN 912 - M 8 x 80
9	1	ET	9VSTI-R-1.4-ED	-	- / -
10	1	ET	440HNO1067	Druckrohr	ST37-4 DIN2391c / 10x1.5x65
11	1	ET	990910	E-Motor	400V / 2.2kW 1370 1/min
12	1	ET	960161	Einschraubverbinder	- / R 1/4"
13	1	ET	SV10-PL	Gerade Schottverschraubung	- / SV 10-PL
14	1	ET	9951937	Kabelverschraubung	- / H20x1.5 o. Zugentlastung
15	1	ET	440HNO1029	Motorkalterung	S355MC / Bl. 3x42x298
16	1	ET	980011_1	Ölpeilstab	- / mit Entlüftung
17	4	ET	970010	Rosette	4136 / M5
18	1	ET	440HNO1070	Ruecklaufrohr	S137-4 DIN2391c / 10x1.5x357
19	1	ET	980012	Saugfilter	RD 40x50lang / M18
20	4	ET	9125M04ZN	Scheibe	DIN25 A4.3 /
21	4	ET	9125_5_3ZN	Scheibe DIN 125	- / DIN 125 M5 zn
22	2	ET	245SPL01029	Schelle	S235JR / Rd.4x48
23	4	ET	9934M4ZN	Sechskantmutter	- / Sechskantmutter
24	4	ET	9985M8ZN	Sechskantmutter	- / M8ZN
25	4	ET	97991M005X010ZN	Senkschraube	- / DIN 9991 M5X10
26	1	ET	GE10PLM-ED	Verschraubung	- / GE 10-PLM-ED

Massegebend ist die Zeichnungsbemessung !				I	STUECK / BUENNE
PASSMASS	ABMASS	MASSE OHNE TOLERANZANGABEN	OBERTÄGERE	MÄSTAB: 0 250	GEWICHT: 34,967 kg
		B mittel	WERKSTOFF	-; 4H - NEW DESIGN	
		DIN 7168	BENENNUNG	AGGREGAT KPL.	
			DATUM		
			BEARB. 03.11.08		
			GEPR.		
			NORM		
			FIRMEN		
			HEBETECHNIK		
			NUSSBAUM		
			ZEICHNUMMERNUMMER		
			440HNO1000		
					BLATT 2
					VON 2
			ERSATZ FUER		
			ERSATZ DURCH		
Hr	Änderung	Name	URSPR.		



Massgebend ist die Zeichnungsbemessung!

STUECK / BUEHNE		1	
GEWICHT: 33,667 kg			
OBERTÄSCHE	MASSTAB: 0,100	WERKSTOFF	230V Spulel; -
MASSE OHNE TOLERANZANGABEN		BENENNUNG	
B mittel	DIN 7168	NAME	
ABMASS		DATUM	
		BEARB.	29.10.08
		GEPR.	
		NORM	
		FIRMA	NUSSBAUM
		HEBETECHNIK	
		ZEICHNUNGSNUMMER	440HN02000
		BLATT	1
		von 2	2
o Schnittmaß gültig bis	16.12.08	NK	
Nr Änderung		Datum	
Name		URSPR.	
		ERSATZ FUER	ERSATZ DURCH

Zylinder Kompl.

Nussbaum-Stückliste (entsprechend DIN 8711-A1) / alle Objekte der obersten (aktuellen) Baugruppe					
1	2	3	4	5	6
Lfd. Nr.	Menge	Typ	Zeichnungs-Nr.:	Benennung	Werkstoff / Holzbezug
26	2	ET	97991M0801012ZN	Senkschraube	- / DIN 7981 M8x12
27	1	ET	91481-5X60	Spannstift	DIN 1481 / 5x60
28	1	ET	980505	Stuetzring ungeschliffzt	- / 30x30x1,4
29	1	ET	99-330-10-01-5	Unterplatte	AIC/MgPb / -
30	2	ET	440HN02022	Verdrehsicherung	3235DR / Bl.540x230
31	1	ET	GE10PLR-ED	Verschraubung	- / GE 10-PLR-ED
32	1	ET	435H02013	Zylinderboden	CSK / Rd 90x130
33	1	ET	9912M05X006ZN	Zylinderschraube	- / M5x10
34	2	ET	9912M05X16ZN	Zylinderschraube	- / M5x16ZN
35	4	ET	9912M05X20ZN	Zylinderschraube	- / DIN 912 M5x20

Nussbaum-Stückliste (entsprechend DIN 8711-A1) / alle Objekte der obersten (aktuellen) Baugruppe					
1	2	3	4	5	6
Lfd. Nr.	Menge	Typ	Zeichnungs-Nr.:	Benennung	Werkstoff / Holzbezug
1	1	BG	435H02003	Zylinderr. Schwf.	- / -
2	1	ET	980504	Absstreifer	- / ASA-30-40-5/8-H
3	1	ET	986125	Dichtung	Freeritil / Dm 10x35x2
4	4	ET	90FD-2512M	Druckfeder	Federstahl / Zulu68x12,5
5	1	ET	9EGE10-PLR-ED	Einschraubstutzen 1/4"	St / EGE 10-PLR-ED
6	1	ET	985280	Fuehrungsband	- / 55x60,5,6x2,5 PTFE
7	1	ET	980572	Fuehrungsband	- / 30x35x,6
8	1	ET	9914M4X10	GEWINDESTIFT	- / DIN14-M4x10
9	2	ET	435H02025	Gleitstueck	PA6 / R40x8
10	2	ET	440HN02025	Gleitstueck	PA6 / Fl.20x15x40
11	1	ET	435H02009	Kolben	CSK / Rd.60-30q.
12	1	ET	986253	Kolbendichtung	- / 60-50x11x901
13	1	ET	435H02011,1	Kolbenstange	18MnVS / Rd.30x200, DIN 668
14	1	ET	9NS08M01MCR230AG	Magnetventil 2/2-Wege	Magnetventil 2/2-Wege
15	1	ET	985529	Wellring	Art. Nr. 304387 HDAC / 230MCR-3A
16	1	ET	90R29-83X2-62	O-Ring	- / 120-30x38x6,3/5,7
17	1	ET	435H02033	Öleauffangschale	MBR10 / 29,8x2,62
18	1	ET	440HN02047	Schaltelement	D51 / BL1-566715
19	1	ET	435H02030	Schalterhalter	PA6,6 / Rd.70x50
20	4	ET	435H02018	Scheibe	SWZ 7h / Bl.2x30x100
21	3	ET	9125-5-3ZN	Scheibe DIN 125	CSK / Rd.25x10
22	1	ET	9SWVE10-PLR	Schwenkerschraubung	- / DIN 125 M5 7h
23	4	ET	9982-M12	SECHSKANTMUTTER	- / -
24	1	ET	440HN02015	Seiladaptpfplatte	- / DIN982-M12
25	4	ET	97991-M8X20	SEMSCHRAUBE	S152-3 / Bl.40x24x100

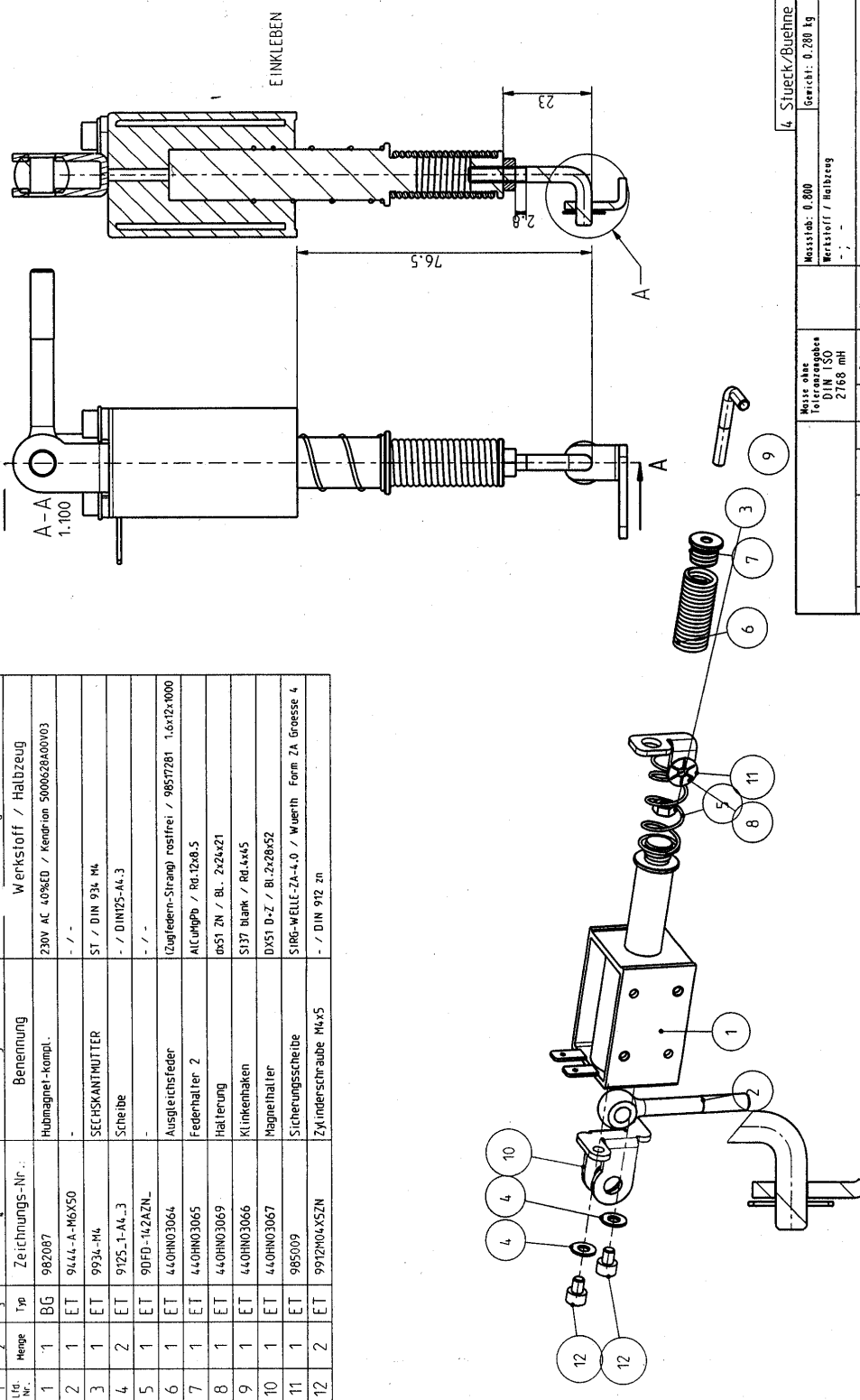
Massebeleg ist die Zeichnungsbezeichnung!

MASSE OHNE TOLERANZANGABEN B mittel DIN 7168	MASSSTAB: 0,200
ABMESS	WERKSTOFF 230V Spule; -
BEARB. 29.10.08	BENENNUNG Zylinder Kompl.
GEPR.	
NORM	
FIRMA	
Zeichnungsnummer 440HN02000	
Blatt 2	
ERSATZ DURCH	

Nussbaum-Suchliste 1. betriebl. DIN 6771-A1 / alle Objekte der obersten enthalten Baugruppe			
Lfd. Nr.	Menge	Zeichnungs-Nr.:	Benennung
1	1	BG 982087	Hubmagnet-kompl.
2	1	9444-A-M6x50	-
3	1	9934-M4	SECHSKANTMUTTER
4	2	9125_1-A4_3	Scheibe
5	1	9DFD-14ZAZN-	-
6	1	440HN03064	Ausgleichsfeder
7	1	440HN03065	Federhalter 2
8	1	440HN03069	Halterung
9	1	440HN03066	Klinkenhaken
10	1	440HN03067	Magnethalter
11	1	985009	Sicherungsscheibe
12	2	9912M04x5ZN	Zylinderschraube M4x5

Messstab: 0.200	Werkstoff / Halbzeug	Benennung	Name	Datum	sb
Hubmagnet kompl.					
Zeichnungsnummer 440HN03160					
Nussbaum					
Ersatz Fabr.:					

Nr.	Änderung	Datum	Name	Bsp.



A
2.200

Mengen-Strukturliste (gemäß DIN 6771-4) / alle Elemente der obersten (untersten) Baugruppe		6	
Lfd. Nr.	Menge	Typ	Zeichnungs-Nr. / Benennung
1	1	BG	982087 Hubmagnet-kompl.
2	1	ET	9444-A-M6x50 230V AC 40%ED / Nennstrom 5000629A00V03
3	1	ET	9934-M4 SECHSKANTMUTTER
4	2	ET	9125-1-A4-3 Scheibe
5	1	ET	90FD-1A2ZN
6	1	ET	440HM03064 Ausgleitfeder
7	1	ET	440HM03065 Federhalter 2
8	1	ET	440HM03069 Halterung
9	1	ET	440HM03066 Klinkehaaken
10	1	ET	440HM03067 Magnethalter
11	1	ET	985009 Sicherungsscheibe
12	2	ET	9912M04x52N Zylinderschraube M4x5

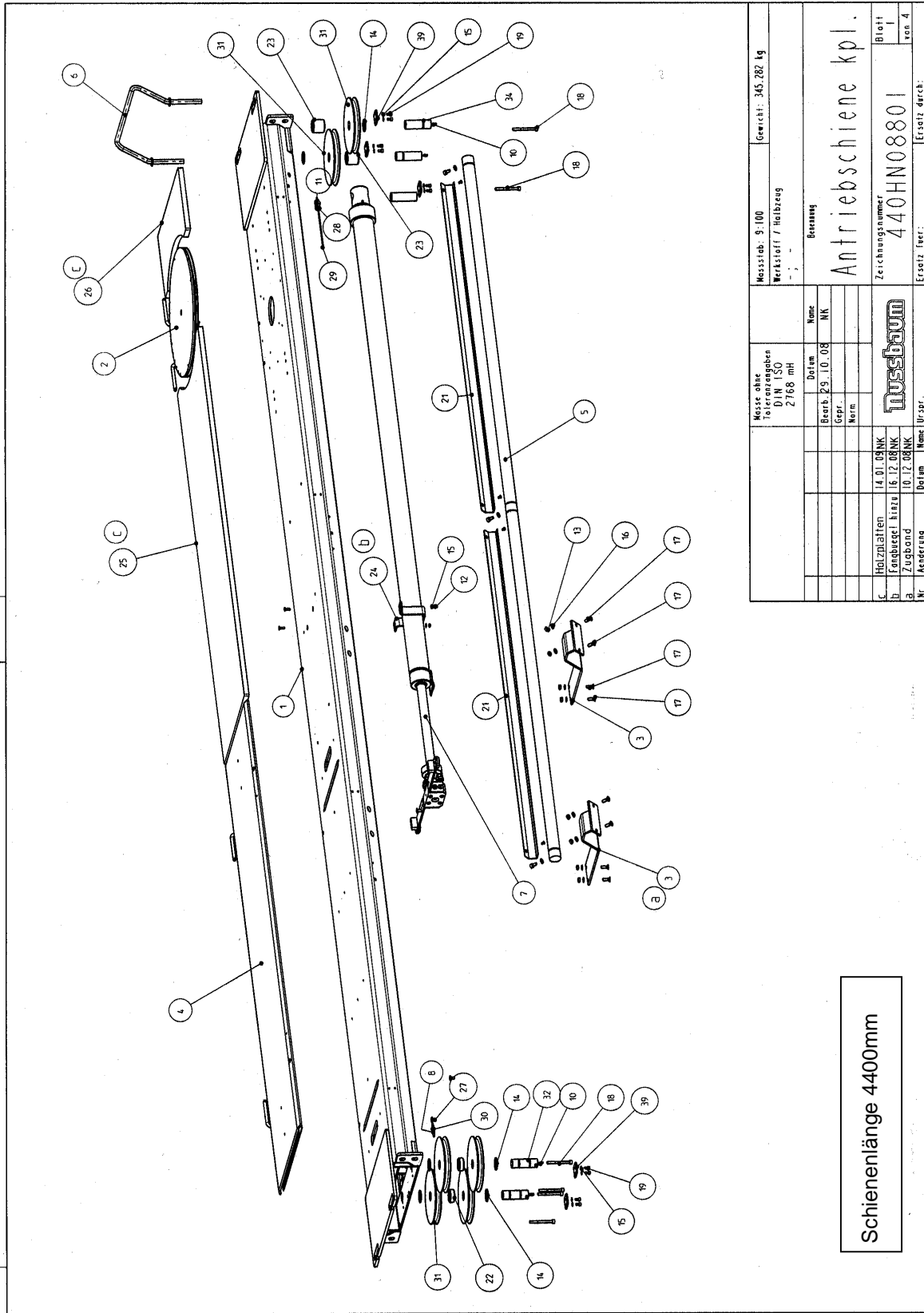
4 SLUECK/BUEHNE		Masse ohne Toleranzgäbe DIN ISO 2768 mH	Masse 0,800	Werkstoff / Halblegung	Gewicht: 0,280 kg
Hubmagnet kompl.		Benennung			
Zeichnungsnummer 440HN03060		Blatt 1	Ersatz durch		
Nussbaum					

1	2	3	4	5	6
Lfd. Nr.	Menge	Typ	Zeichnungs-Nr.:	Benennung	Werkstoff / Halbzeug
1	1	BGG	440HN01000	AGGREGAT KPL.	- / 4H - NEW DESIGN
2	1	BGG	440HN05003	Hubsaule SZ	- / Bedienseite
3	1	BGG	240SPL42033	Hydraulikhebel	- / -
4	1	BGG	435HN25017	Klinkenleiste Schwf.	- / -
5	1	BGG	440HN01020	Steuerklappe Montage	- / -
6	1	ET	9444-A-M6x35	Augenschraube	- / M6 x 35
7	4	ET	9913-M12x30	GEW INDESTIFT	- / DIN 913-M12x30
8	4	ET	9934-M12	SECHSKANTMUTTER	ST / DIN934-M12
9	2	ET	9934-M6	SECHSKANTMUTTER	ST / DIN934-M6
10	1	ET	9125-1-A13	Scheibe	SI / DIN 125 A 13
11	2	ET	9125-1-A6-4	Scheibe	- / DIN 125 6.4 zn
12	1	ET	9982-M12	SECHSKANTMUTTER	- / DIN982-M12
13	1	ET	9933-M16x70	SECHSKANTSCHRAUBE	- / DIN 933-M16x70
14	1	ET	9W10-PL	Winkel-Verschraubung	ZS 15-114, 10 / W10-PL
15	2	ET	9912-M6x35	Zylinder-schraube	- / DIN 912 - M 4 x 35
16	3	ET	9912-M6x12	Zylinder-schraube	SI / DIN912-M6x12
17	1	ET	9912-M6x16	Zylinder-schraube	SI / DIN912-M6x16
18	1	ET	435H05009	Andruckklappe	DX51 D-Z20 / Bl.3x240x300
19	1	ET	440HN01076	Anschlussrohr	SI37-4, ED-Rohr / Ro.10x1.5x85
20	1	ET	445H05012	Auflagering	C45 / RD06x10
21	1	ET	440HN01072	Druckrohr	SI37-4, DIN2391/c / Ro.10x1.5x252
22	1	ET	995057	Druckkristall	- / -
23	1	ET	240SPL42040	Griffstueck	PA / RD22
24	1	ET	980513	Kugelhalm	4x / BRH 10H / 5 PM 500 PISTIER
25	1	ET	440HN01071	Ruecklaufrohr	SI37-4, DIN2391/c / Ro. 10x1.5x245
26	1	ET	9125-6-4ZN	Scheibe	- / DIN 125 6.4 zn
27	2	ET	9125H04ZN	Scheibe	DIN125 A4.3 /
28	1	ET	240SPL02026	Scheibe 1	C15-C / Rd.25x9.5 Zn
29	1	ET	9125-5-3ZN	Scheibe DIN 125	- / DIN 125 H5 zn
30	1	ET	445HN06098	Schlauchhalter	DX51 D+2 Zn / Bl.2x200x132
31	1	ET	9110PL	T-Schwenkverstärk	- / T10-PL
32	1	ET	M10-L	Ueberwurfmutter	- / 15-30-L12
33	1	ET	EW10-PL	Verschraubung	(GEVW 10PL) / 15x1.29x110V A3C
34	1	ET	92F7-1341-ZN	Zugfeder	Gutekunst / Z-1341-Zn
35	1	ET	92F7140-A	Zugfeder	Gutekunst / Z-140A1

Messe ohne Leitungen 118 SO 2108 mm	Boarb.	21.10.08	MM
	Gepr.		
	Norm		

Messstab: 1:10
Gewicht: 83.892 kg
Werkstoff / Halbzeug: Bedienseite: 4H NEW DESIGN
Benennung: Hubsaule kpl.
Zeichnungsnummer: 440HN25002
Blatt 2 von 2

Nr. Änderung Datum Name Urspr. Ersetzt durch:



Schienenlänge 4400mm

Messe ohne Toleranzangaben DIN ISO 2768 mH	Messstab: 9:100	Gericht: 345.282 kg
Bearb. 29.10.08	Werkstoff / Holzbezug	Bestellung
Gepr. Norm		Antriebschiene kpl.
Holzplatten 14.01.08 NK		Zeichnungsnummer 440HN08801
Fengbuechel. hize 16.12.08 NK		Blatt 1
Zugbond 10.12.08 NK		von 4
Nr. Änderung	Datum	Name Urspr.
		Ersetzt durch:

Nussbaum-Stückliste (ähnlich DIN 6771-4) / alle Objekte der obersten (aktuellen) Baugruppe

1	2	3	4	5	6
Lfd. Nr.	Menge	Typ	Zeichnungs-Nr.:	Benennung	Werkstoff / Halbzeug
30	1	ET	970369	Seilklemme	- / -
31	6	ET	435H44005	Seilrolle	Lamgamid 319 / Rd.200x22
32	2	ET	435H16021	Seilrollenbolzen	42CrMo4V / Rd.30x90
33	1	ET	435HN06627	Seilrollenbolzen	42CrMo4V / Rd.30x90
34	1	ET	435HN06623	Seilrollenbolzen 1	42CrMo4V / Rd.30x90
35	1	ET	435HN06625	Seilrollenbolzen 2	42CrMo4V / Rd.30x90
36	4	ET	97991M005X010ZN	Senkschraube	- / DIN 9791 M5x10
37	2	ET	97991M006X020ZN	Senkschraube	- / DIN 9791 M6x20
38	2	ET	97991M008X016ZN	Senkschraube	- / DIN 9791 M8x12
39	5	ET	435HN06676	Sicherungsblech	S235JR Zn / FL405x440

Masse ohne Toleranzenangaben
DIN ISO 2768 mH

Messstab: 3,50
Werkstoff / Halbzeug

Benennung
Gewicht: 345,282 kg

Bezeichnung
Antriebschiene kpl.

Zeichnungsnummer
440HN08801

Blatt
2
von 4

Nussbaum

Blatt
16.12.08/NK

Nr. / Änderung Datum Name (Dr.spr.)

Erstellt durch:

Nussbaum-Stückliste (ähnlich DIN 6771-4) / alle Objekte der obersten (aktuellen) Baugruppe

1	2	3	4	5	6
Lfd. Nr.	Menge	Typ	Zeichnungs-Nr.:	Benennung	Werkstoff / Halbzeug
1	1	BG	440HN08803	Antriebschiene SZ	- / -
2	1	BG	440HN08851	Drehbetriebe Ø450	- / -
3	2	BG	440HN08013	Mittelband SZ	- / -
4	1	BG	440HN08828	Schiebepalette Kpl.	- / -
5	1	BG	435HN03302	Stahlampe Komplett	- / -
6	1	BG	435HN06633	Ueberrollbuegel Schwf.	- / -
7	1	BG	440HN02000	Zylinder Kompl.	230V Spule / -
8	1	ET	9444-A-M6X30	Augenschraube	- / M6 x 30
9	1	ET	9913-M4X6	GEW INDESTIFT	- / DIN913-M4x6
10	4	ET	9714-12-AM6	KEGELSCHEIBENRIEDEL	- / DIN914-12-AM6
11	1	ET	9934-M10	SECHSKANTMUTTER	ST / DIN934-M10
12	2	ET	9934-M6	SECHSKANTMUTTER	ST / DIN934-M6
13	8	ET	9934-M8	SECHSKANTMUTTER	ST / DIN934-M8
14	24	ET	9988-30x4.2x1	PASSSCHEIBE	- / DIN 988-30x4.2x1
15	12	ET	9125-T-A6-4	Scheibe	- / DIN 125 6.4 Zn
16	11	ET	9125-T-A8-4	Scheibe	- / DIN125-A8-4Zn
17	8	ET	97991-M8X25	SENKSCHEIBE	- / DIN 9791 - M 8 x 25
18	6	ET	9912-M8X60	Zylinder-schraube	- / DIN 912 - M 8 x 60
19	10	ET	9912-M6X12	Zylinder-schraube	SI / DIN912-M6x12
20	3	ET	9912-M8X16	Zylinder-schraube	SI / DIN 912 M8x16
21	2	ET	440HN03308	Blende	Dx51 D-z (Zn) / Bl.15x75x130
22	2	ET	435H04011	Distanz	PA6 / Rd.45x44
23	2	ET	435HN04211	Distanz	PA6 / Rd.45x38
24	1	ET	440HN08694	Fangbuegel	DS137-2 / FL30x6
25	1	ET	440HN08840	Holzplatte	Siebdruck / 174x70x1690
26	1	ET	440HN08846	Holzplatte	Siebdruck / 174x250x470
27	1	ET	97034-1	Kausche	- / NG 2.0
28	1	ET	035UL05044	Schraube f. Bowdenzug	8.8 / M10x30 DIN933
29	1	ET	970291	Seil102/A0max3	- / -

Schienenlänge 4400mm

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Lfd. Nr.	Menge	Typ	Zeichnungs-Nr.:	Benennung	Werkstoff / Halbzeug														
1	1	BG	440HN08851	Dreheller Ø450	- / -														
2	1	BG	440HN08903	Folgeschiene SZ	- / -														
3	1	BG	440HN08828	Schiebekappe Kpl.	- / -														
4	1	BG	435HN03302	Stablampe Komplett	- / -														
5	1	BG	435HN08633	Ueberrollbuegel Schwf.	- / -														
6	1	ET	9444-A-M6X30	Augenschraube	- / M6 x 30														
7	1	ET	9934-M10	SECHSKANTMUTTER	ST / DIN934-M10														
8	3	ET	9125_1-AB_4	Scheibe	- / DIN125-AB-4Zn														
9	3	ET	9912-M8X16	Zylinderschraube	ST / DIN 912 M8x16														
10	2	ET	440HN03308	Blende	DX51 D+Z (Zn) / Bl.1,5x75x1320														
11	4	ET	965913M16X0602N	Gewindestift	8.8 Zn / M 16x60 DIN913														
12	1	ET	440HN08840	Holzplatte	Siebdruck / 174x70x1490														
13	1	ET	440HN08846	Holzplatte	Siebdruck / 17x250x170														
14	1	ET	035UL05044	Schraube f. Bowdenzug	8.8 / M10x30 DIN933														
15	1	ET	970291	SeilIDZ/ADmax3	- / -														
16	1	ET	970369	Seilklemme	- / -														
17	4	ET	9799IM005X0102N	Senkschraube	- / DIN 7991 M5x10														
18	2	ET	9799IM008X0162N	Senkschraube	- / DIN 7991 M8x12														

Masse ohne Teilverzinsungen
DIN ISO 2768 mH

Werkstoff / Halbzeug
- / -

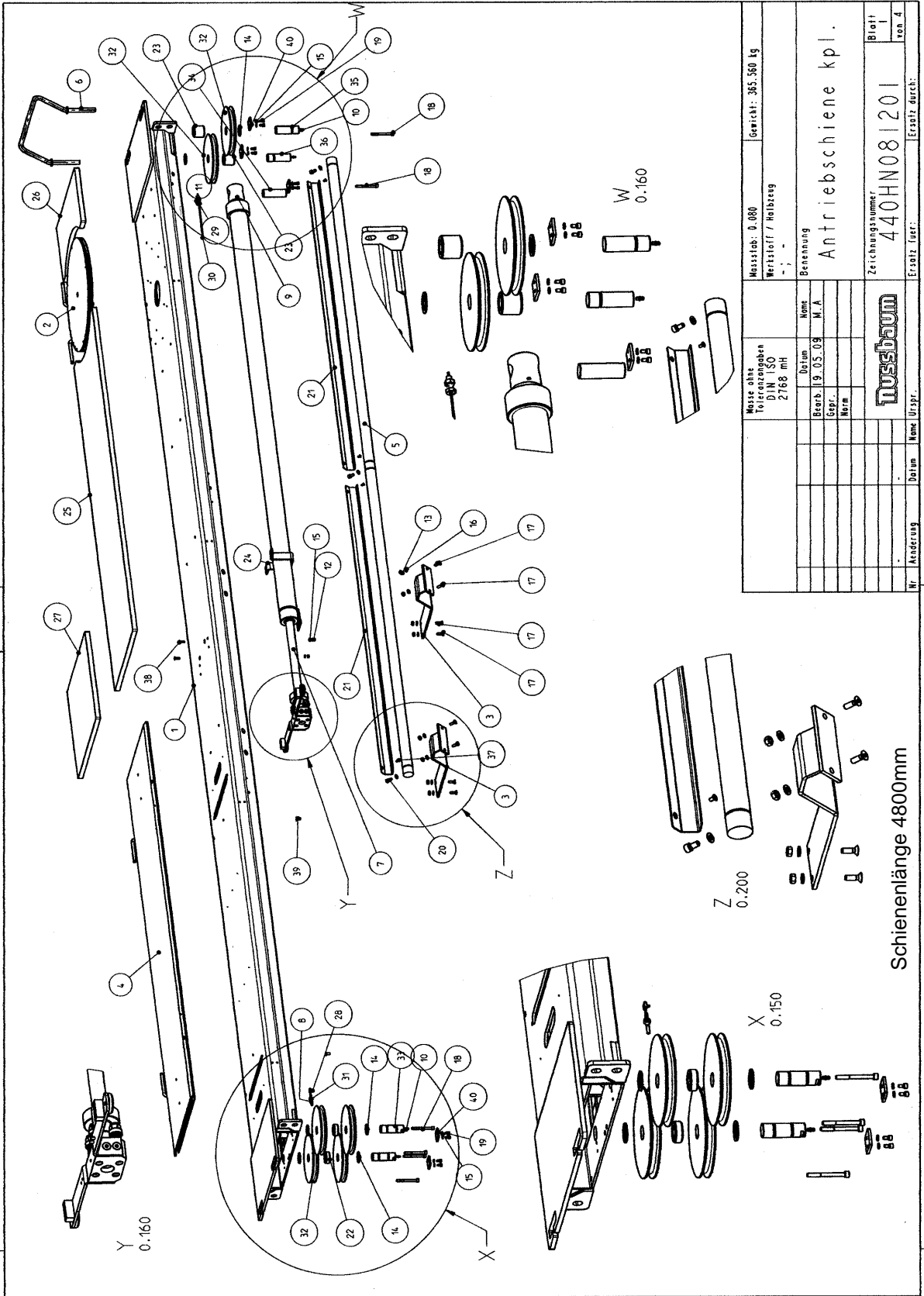
Benennung
Folgeschiene kpl.

Zeichnungsnummer
440HN08901

Erstellt durch:
- / -

Erstschicht durch:
- / -

Blatt
1 von 1



Masse ohne Toleranzen DIN ISO 2768 mkl	Messstab: 0.080	Gericht: 365.560 kg
Beinh. Mett.	Werkstoff / Maßstab	
Datum	Benennung	
Antriebschiene kpl.		
Zeichnungsnummer		Blatt
440HN081201		1
Name Urspr.		von 4
Datum		Ersatz durch:
Änderung		
Nussbaum		

Schiene Länge 4800mm

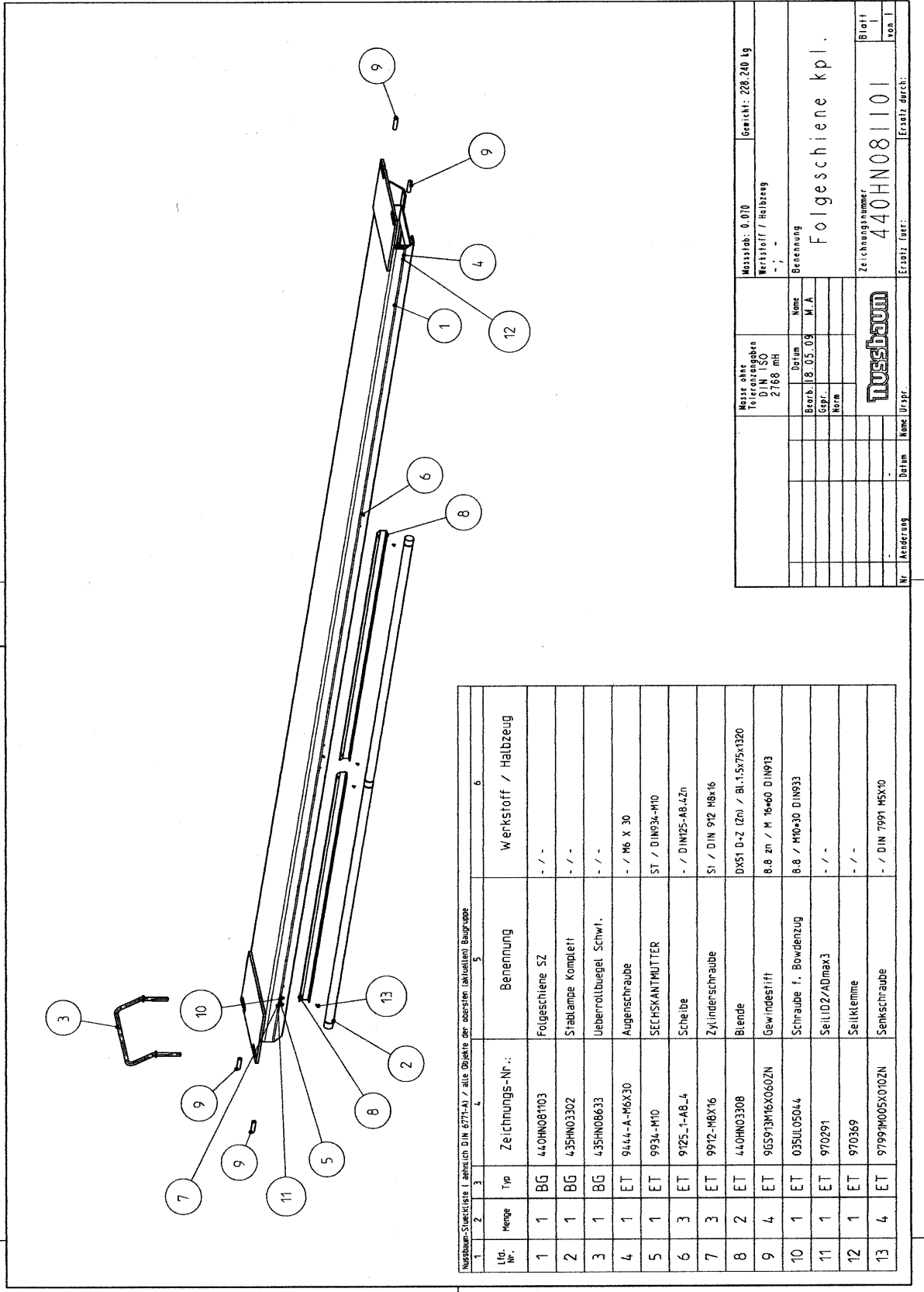
Nussbaum-Stückliste (ähnlich DIN 8771-A) / alle Objekte der obersten (aktuellen) Baugruppe					
1	2	3	4	5	6
Lfd. Nr.	Menge	Typ	Zeichnungs-Nr.:	Benennung	Werkstoff / Halbzeug
30	1	ET	970291	SeilID2/ADmax3	- / -
31	1	ET	970369	Seilklemme	- / -
32	6	ET	435H44005	Seilrolle	Lamgamid 319 / Rd.200x22
33	2	ET	435H16021	Seilrollenbolzen	42CMoAlV / Rd.30x90
34	1	ET	435H08627	Seilrollenbolzen	42CMoAlV / Rd.30x90
35	1	ET	435H08623	Seilrollenbolzen 1	42CMoAlV / Rd.30x90
36	1	ET	435H08625	Seilrollenbolzen 2	42CMoAlV / Rd.30x90
37	4	ET	97991M005X010ZN	Senkschraube	- / DIN 7991 M5x10
38	2	ET	97991M006X020ZN	Senkschraube	- / DIN 7991 M6x20
39	2	ET	97991M008X016ZN	Senkschraube	- / DIN 7991 M8x12
40	5	ET	435H08616	Sicherungsblech	S235JR Zn / Fl.40x5x40

Nussbaum-Stückliste (ähnlich DIN 8771-A) / alle Objekte der obersten (aktuellen) Baugruppe					
1	2	3	4	5	6
Lfd. Nr.	Menge	Typ	Zeichnungs-Nr.:	Benennung	Werkstoff / Halbzeug
1	1	BG	440HN081203	Antriebschiene SZ	- / -
2	1	BG	440HN08851	Drehsteller Ø450	- / -
3	2	BG	440HN08013	Mittelband SZ	- / -
4	1	BG	440HN08828	Schiebplatte Kpl.	- / -
5	1	BG	435H03302	Stablampe Komplet	- / -
6	1	BG	435H08633	Ueberrollbuegel Schwf.	- / -
7	1	BG	440HN02000	Zylinder Kompl.	230V Spulel / -
8	1	ET	9444-A-M6X30	Augenschraube	- / M6 x 30
9	1	ET	9913-M6X6	GEW INDESTIFT	- / DIN913-M6x6
10	4	ET	9714-12-M6	KEGELSCHMIERNIPPEL	- / DIN714-12-M6
11	1	ET	9934-M10	SECHSKANTMUTTER	ST / DIN934-M10
12	2	ET	9934-M6	SECHSKANTMUTTER	ST / DIN934-M6
13	8	ET	9934-M8	SECHSKANTMUTTER	ST / DIN934-M8
14	24	ET	9988-30X42X1	PASSSCHEIBE	- / DIN 988-30x42x1
15	12	ET	9125-1-A6.4	Scheibe	- / DIN 125 6.4 zn
16	11	ET	9125-1-AB.4	Scheibe	- / DIN125-AB.4zn
17	8	ET	97991-M8X25	SENKSCHRAUBE	- / DIN 7991 - M 8 x 25
18	6	ET	9912-M8X80	Zylinder-schraube	- / DIN 912 - M 8 x 80
19	10	ET	9912-M6X12	Zylinder-schraube	S1 / DIN912-M6x12
20	3	ET	9912-M8X16	Zylinder-schraube	S1 / DIN 912 M8x16
21	2	ET	440HN03308	Blende	DX51 D-2 (Zn) / Bl.1.5x75x1320
22	2	ET	435H04011	Distanz	PA6 / Rd.45x14
23	2	ET	435H04211	Distanz	PA6 / Rd.45x38
24	1	ET	440HN08694	Fangbuegel	GS37-2 / F130-6
25	1	ET	440HN08840	Holzplatte	Siebdruck / 8x470x1490
26	1	ET	440HN08846	Holzplatte	Siebdruck / 8x250x470
27	1	ET	440HN081240	Holzplatte Verlaengerung	Siebdruck / 8x400x470
28	1	ET	970341	Kausche	- / M6 2.0
29	1	ET	035U105044	Schraube f. Bowdenzug	B.6 / M10-30 DIN933

Masse: 0,060	Gewicht: 365,560 kg
Werkstoff / Halbzeug	
Bezeichnung	Antriebschiene kpl.
Zeichnungsnummer	440HN081201
Blatt	2
von	4

Masse ohne Verpackung	DIN ISO
2168 mH	
Best. Nr.	03.03
W.A.	
Grp.	
Norm	

Nr.	Änderung	Datum	Von	Bis	Urspr.	Ersetzt durch:



1	2	3	4	5	6
1	Menge	Typ	Zeichnungs-Nr.:	Benennung	Werkstoff / Halbzeug
1	1	BG	440HN08103	Folgschiene SZ	- / -
2	1	BG	435HN03302	Stablampe Komplet	- / -
3	1	BG	435HN08633	Lieberrollduegel Schwl.	- / -
4	1	ET	9444-A-M6X30	Augenschraube	- / M6 X 30
5	1	ET	9934-M10	SECHSKANTMUTTER	ST / DIN934-M10
6	3	ET	9125-T-AB-4	Scheibe	- / DIN25-AB-4Zn
7	3	ET	9912-M8X16	Zylinder-schraube	S1 / DIN 912 M8x16
8	2	ET	440HN03308	Blende	DXS1 D-Z (Zn) / Bl.15x75x1320
9	4	ET	965913M16X060ZN	Gewindestift	8.8 zn / M 16x60 DIN913
10	1	ET	035UL05044	Schraube f. Bowdenzug	8.8 / M10x30 DIN933
11	1	ET	970291	SeilID2/ADmax3	- / -
12	1	ET	970369	Seilklemme	- / -
13	4	ET	9799H005X10ZN	Senkschraube	- / DIN 991 M5X10

Messe ohne Trocknen 30 2768 mm		Massefab: 0.070		Gewicht: 228,240 kg	
Benennung		Folgschiene kpl.			
Zeichnungsnummer		440HN081101			
Blatt		1			
von		1			

Massgebend ist die Zeichnungsbemessung ! 2 STÜCK / BUEHNE
MASSSTAB: 0.100
GEWICHT: 53.742 kg

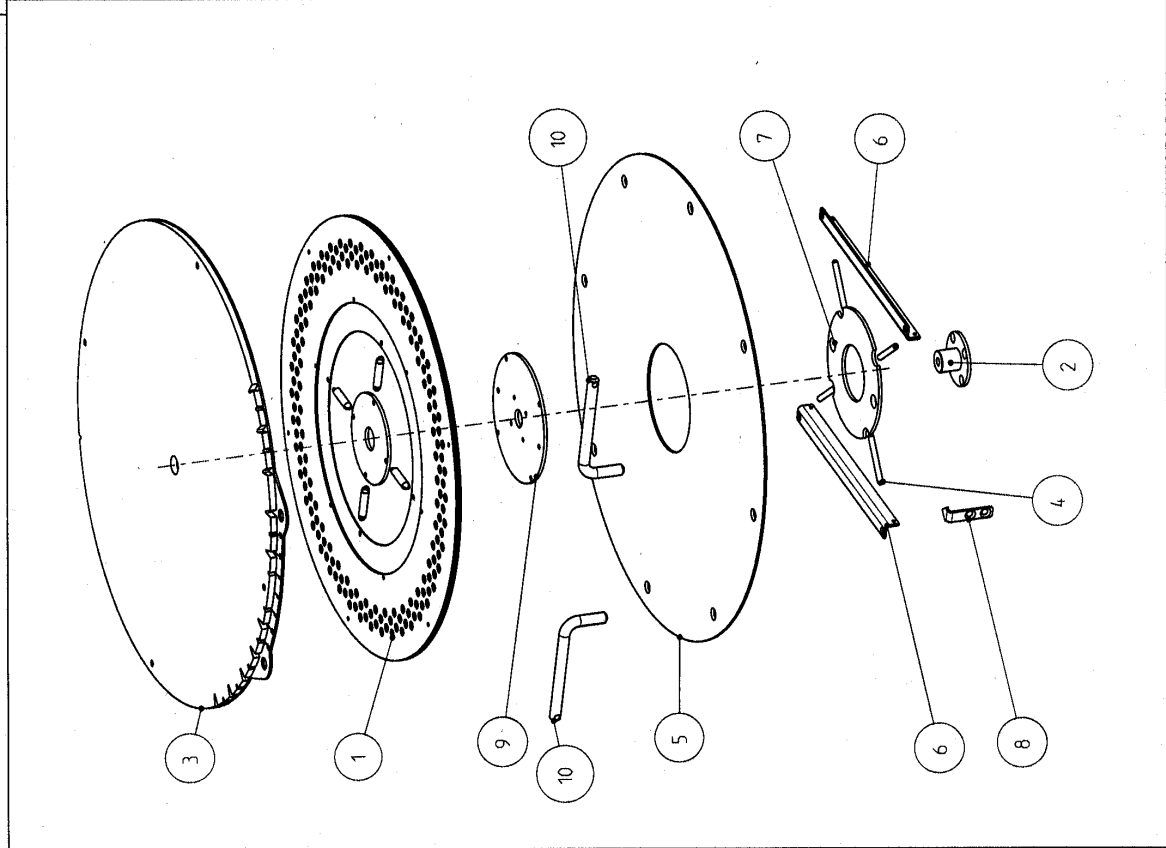
PASSMASS	ABMESS	MASSE OHNE TOLERANZANGABEN	BEREICH	WERTSTOFF
		B mm 1161 DIR 7168		
		BEARBEITUNGSDATUM	NAME	
		30.10.08	NK	
		GFPR		
		NORM		
		FIRMA	NUSSTECHEKUNDE	
			HEBETECHNIK	
			ZEICHNUNGSNUMMER	
			440HN08828	
			BLATT	
			1	
			ERSATZ FÜR	
			ERSATZ DURCH	

Lfd. Nr.	Menge	Typ	Zeichnungs-Nr.:	Benennung	Werkstoff / Halbzeug
1	1	BG	440HN08830	Schiebeplatte Schw.	- / -
2	1	ET	440HN08836	Auflage	DX51 / Bl. 2x430x1720
3	2	ET	030ULN28039DC	Rolle	Polyamid / Rd.33x10
4	2	ET	435HN08839	Rolle	Polyamid / Rd.33x6
5	1	ET	440HN08837	Rollenkäfig	Alu / Bl. 2x370x1720
6	2	ET	9985M82N	Sechskantmutter	- / M8ZN
7	2	ET	030UL28886	Stiekbolzen	SZ35-JR02L-C / Rd.30x14,5

Nussbaum-Stückliste I. gemäß DIN 6771-A1 / alle Objekte der obersten (aktuellen) Baugruppe

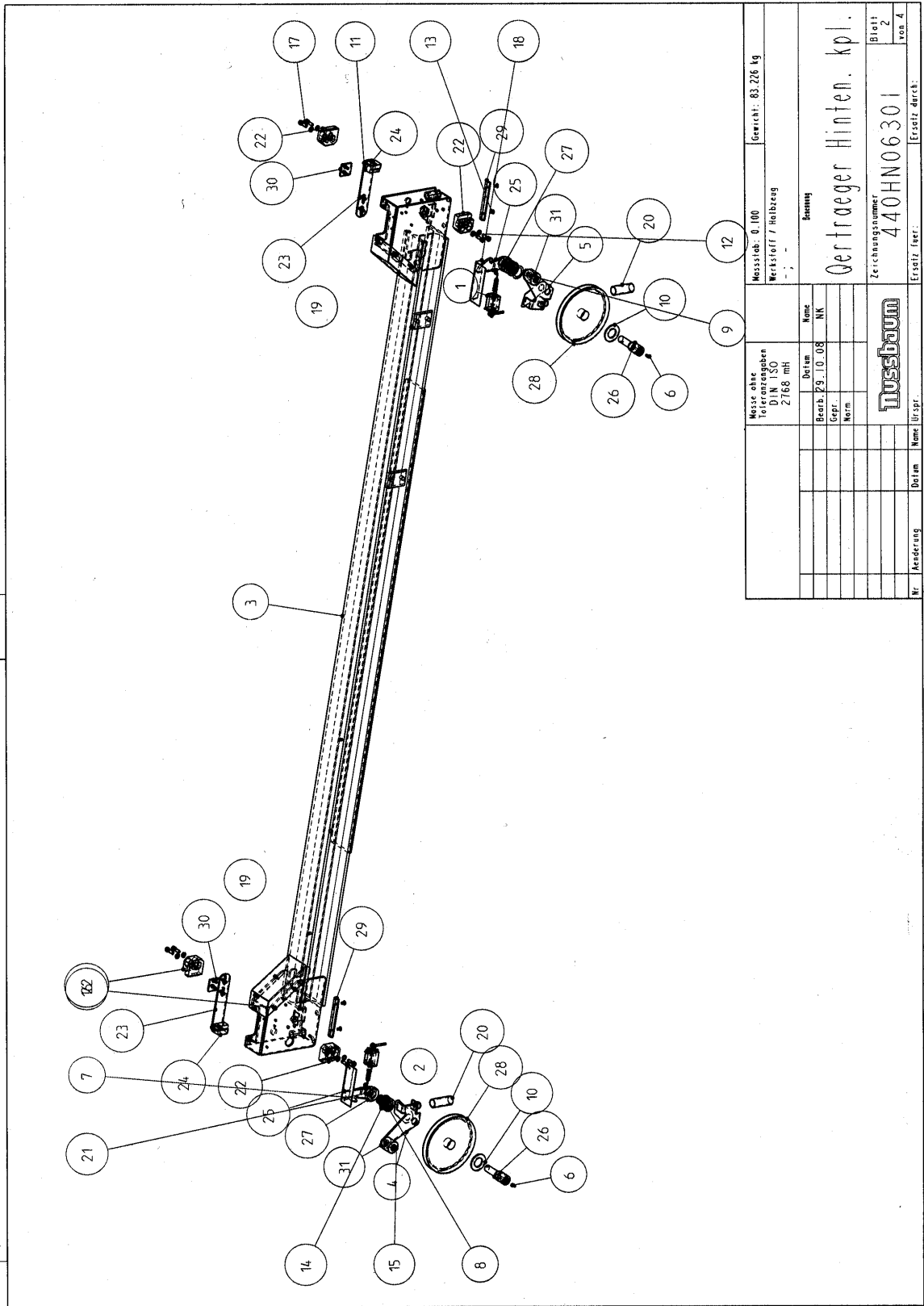
Nussbaum-Stückliste (entspricht DIN 6771-A) / alle Objekte der obersten (aktuellen) Baugruppe

1	2	3	4	5	6
Lfd. Nr.	Menge	Typ	Zeichnungs-Nr.:	Benennung	Werkstoff / Halbzeug
1	1	BG	440HN08860	Käfig mont.	- / -
2	1	BG	435HN08886	Mitnehmerbolzen Schw.	- / -
3	1	BG	440HN08873	Teller Oberteil	- / -
4	4	ET	9Z_0660U	-	- / -
5	1	ET	440HN08855	Blech	75Cr1 / Bl. 2x450
6	2	ET	435HN08883	Federeinbaueingung	DX51 / Bl. 2x24x210
7	1	ET	435HN08884	Gleitstück	PA 6 / Bl. 3x120
8	1	ET	440HN08890	Pfeil	DX51 / Bl. 2x15x55
9	1	ET	435HN08881	Ring unten	AL / Bl. 3x120
10	2	ET	030UL28886	Steckbolzen	S235JRG2C-C / Rd-10x145



Massgebend ist die Zeichnungsbezeichnung! 2 STÜCKE / BUENHE

MASSG. OHNE TOLERANZANGABE DIN 7168	ÜBERFLÄCHE MISSTAB: 0,250	WERKSTOFF	BEWICHT: 16,283 kg
PASSMASS	ABMASS	BENENNUNG	Drehteller Ø450
BEARB. 23.10.08	NAME	ZEICHNUNGSNUMMER	440HN08851
GEPR. NORN.	HEBETECHNIK	ERSATZ_FUER	ERSATZ_DURCH
FIRMA NUSSBAUM		BLATT 1 von 1	
Nr./Anforderung	Datum	Name	URSPR.



Messe ohne Toleranzenangaben DIN ISO 2768 mH		Messestab: 0,100		Gewicht: 83,226 kg	
Besch: 29_10_08		Name: NK		Herstellung	
Gertr.		Norm		Gertrager Hinten, kpl.	
Nussbaum		Zeichnungsnummer: 440HN06301		Blatt: 2 von 4	
Nr.	Änderung	Datum	Name	Üspr.	Ersetzt durch:

Messbaum-Stückliste (siehe DIN 6771-A) / alle Objekte der obersten katalogn. Baugruppe					
1	2	3	4	5	6
Lfd. Nr.	Menge	Typ	Zeichnungs-Nr.:	Benennung	Werkstoff / Halbzeug
1	1	BG	440HN03060	Hutmagnet kpl.	- / -
2	1	BG	440HN03160	Hutmagnet kpl.	- / -
3	1	BG	440HN06203	Querträger Schwf.	- / -
4	1	BG	432H06080	Seitlastlastung Schwf.	/
5	1	BG	432H06081	Seitlastlastung Schwf.	/
6	1	ET	971412-AM6	KEGELSCHEMERNIPPEL	- / Din71412-AM6
7	1	ET	971412-BM6	KEGELSCHEMERNIPPEL	- / Din71412-BM6
8	12	ET	9988-20X28X1	PASSSCHEIBE	- / DIN 988-20X28X1
9	6	ET	9988-30X42X1	PASSSCHEIBE	- / DIN 988-30X42X1
10	4	ET	9125-1-A10-5	Scheibe	- / DIN 125 - A 10.5
11	2	ET	9125-1-A31	Scheibe	- / DIN125-A31
12	29	ET	9125-1-A6-4	Scheibe	- / DIN 125 6.4 zn
13	6	ET	9125-1-A8-4	Scheibe	- / DIN125-A8-4zn
14	1	ET	9982-M6	SECHSKANTMUTTER	- / DIN 982 - M6
15	10	ET	97991-M6X10	SENKSCHEIBE	- / DIN 7991 - M 4 X 10
16	4	ET	97991-M6X12	SENKSCHEIBE	- / DIN 7991-M6x12zn
17	2	ET	97991-M8X20	SENKSCHEIBE	- / DIN7991-M8x20zn
18	2	ET	96799-24	SICHERUNGSSCHEIBE	- / DIN6799-24
19	2	ET	994-2-18	Spilint	- / DIN94-2-18
20	12	ET	9912-M6X10	Zylinder-schraube	SI / DIN912-M6x10
21	1	ET	9912-M6X12	Zylinder-schraube	SI / DIN912-M6x12
22	17	ET	9912-M6X16	Zylinder-schraube	SI / DIN912-M6x16
23	6	ET	9912-M8X25	Zylinder-schraube	SI / DIN912-M8x25
24	1	ET	435HN09018	Abdeckung	DX51 0-2Zn / BL 1.5x10x3x2375
25	2	ET	440HN06012	Abdeckung	Metallton / BL 2x130x84
26	2	ET	440HN09318	Abdeckung	DD11 / 1.5x17x223
27	1	ET	445HN09205	Aufbaulech	DD11 / BL-ZN 2x800x50
28	2	ET	90FD-271ZN	Druckfeder	0-271ZN / Federstahl nach DIN 2076-D
29	2	ET	9PAP202310P10	Du-Buchse	P10 / 20x23x10

Messeinheit Teil DIN ISO 2768 mH	Messstab: 0.250 Werkstoff / Holzzeug	Gewicht: 91.137 kg
Bezeichnung	Querträger Vorn kompl.	
Name	Nussbaum	
Bezeichnung	440HN06201	
Blatt	4	
von	5	
Nr. Änderungs	Blatt	Erstellt durch:

